

Stellenbegründungen

**zum Entwurf des Haushaltsplanes
des Ministeriums
für Wissenschaft und Forschung
- Einzelplan 06 -
für das Haushaltsjahr 1997**



**Zur Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß
und den
Ausschuß für Wissenschaft und Forschung
des Landtags**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	I-XVI
<u>Kapitel</u>	
06 060 Zoologisches Forschungsinstitut u. Museum A. Koenig	1
06 110 Hochschulen Allgemein	2-5
06 111 Universität Bonn	6-7
06 112 Medizinische Einrichtungen der Universität Bonn	8-9
06 121 Universität Münster	10-11
06 122 Medizinische Einrichtungen der Universität Münster	12-13
06 131 Universität Köln	14-15
06 132 Medizinische Einrichtungen der Universität Köln	16-18
06 141 Technische Hochschule Aachen	19-20
06 142 Medizinische Einrichtungen der Technischen Hochschule Aachen	21-23
06 151 Universität Bochum	24-26
06 171 Universität Düsseldorf	27
06 172 Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf	28
06 211 Universität - GH Essen	29-30
06 212 Medizinische Einrichtungen der Universität - GH Essen	31-33
06 220 Universität - GH Duisburg	34-35
06 230 Universität - GH Paderborn	36-40
06 240 Universität - GH Siegen	41-42
06 250 Universität - GH Wuppertal	43-44
06 260 Fernuniversität - GH in Hagen	45

06 510	Deutsche Sporthochschule Köln	46
06 520	Kunstakademie Düsseldorf	47
06 530	Hochschule für Musik Detmold	48
06 540	Hochschule für Musik Köln	49
06 570	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	50
06 580	Kunsthochschule für Medien	51-54
06 670	Fachhochschule Aachen	55-56
06 750	Fachhochschule Lippe	57
06 770	Fachhochschule Niederrhein	58
06 830	Hochschulbibliothekszentrum	59
06 840	Fachhochschule Gelsenkirchen	60
06 850	Fachhochschule Rhein-Sieg	61-62

Übersicht über die Zu- und Abgänge an Stellen in allen Hochschulkapiteln des Einzelplans 06 für das Haushaltsjahr 1997	1
Gesamtübersicht über den Personalbestand des Einzelplans 06 von 1972 - 1997	2
Übersicht über die Stellenentwicklung in den Universitäten einschl. der zentralen Bibliothekseinrichtungen von 1966 - 1997	3
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Kunsthochschulen von 1970 - 1997	4
Übersicht über die Stellenentwicklung bei den Fachhochschulen von 1971 - 1997	5
Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze im Einzelplan 06 - 1997 -	6
Übersicht über die Stellenumverteilungsmaßnahmen im Einzelplan 06 (sog. Topf-Stellen) von 1984-1997	7

E i n z e l p l a n 0 6

- **Ministerium für Wissenschaft und Forschung** -

1. **Vorbemerkungen**

Die Stellenentwicklung im Einzelplan 06 stellt sich unter Berücksichtigung der Maßnahmen des Haushaltsplanentwurfs 1997 wie folgt dar:

Gesamtsoll 1996	60.500 Stellen
Gesamtsoll Entw. 1997	60.511 Stellen
Saldo	+ 11 Stellen

Als wesentliche Bewegungen sind zu nennen:

- Für den weiteren **Ausbau von Fachhochschulen** sind insgesamt **78 Stellen** zusätzlich ausgebracht. Davon entfallen **29 Stellen** auf die **Fachhochschule Gelsenkirchen** und **49 Stellen** auf die **Fachhochschule Rhein-Sieg**. Diesen Stellenzugängen steht ein allgemeiner kw-Vermerk (29 Stellen kw zum 31.12.1999 und 49 Stellen kw zum 31.12.2004) für die Stellen des Einzelplans 06 im Hochschulbereich bei Kapitel 06 020 gegenüber.
- Der im **Kapitel 06 020 - Allgemeine Bewilligungen** - mit dem Haushalt 1996 beschlossene allgemeine **kw-Vermerk für 17 Stellen** der Hochschulen wurde realisiert (s. Tab. III.2.9.1).
- Mit dem Haushaltsplan 1996 wurden **9 C 4/C 3-Planstellen für Frauenprofessuren** eingerichtet mit der Maßgabe, sie beim Aufkommen der Titelgruppe 64 - Kapitel 06 110 - Hochschulen Allgemein - in 1997 vorweg abzusetzen. Das Aufkommen beträgt **28 Stellen**, umverteilt wurden demzufolge nur **19 Stellen**.

II.

Das von Bund und Ländern am 02.10.1990 vereinbarte **Hochschulsonderprogramm II - Teil B** - wird in ein Hochschulsonderprogramm III einmünden. Die Einzelheiten sind noch nicht bekannt. Sie werden z.Zt. erarbeitet. Der Haushaltsentwurf sieht deshalb für 30 Stellen die Verlängerung des bisherigen allgemeinen kw-Vermerks vom 31.12.1996 auf 28.02.1998 vor, damit bis zur endgültigen haushaltsmäßigen Installierung des HSP III über diese Stellen noch verfügt werden kann.

2. Generelle Veränderungen in den Stellenplänen der Kapitel des Einzelplans 06, die nicht mehr im einzelnen begründet werden:
 - 2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken
 - 2.2 Umwandlungen von Angestellten- in Beamtenstellen
 - 2.2.1 Wissenschaftlicher Dienst
 - 2.2.2 Nichtwissenschaftlicher Dienst
 - 2.3 Umwandlungen von Beamten- in Angestelltenstellen
 - 2.4 Stellenumwandlungen aus z.A.-Stellen
 - 2.5 Nachschlüsselungen
 - 2.6 Veränderungen bei den Leerstellen gem. § 85 a LBG/Erziehungsurlaub und § 78 b LBG
 - 2.7 Sonstige Leerstellen
 - 2.8 Höher-/Herabgruppierungen
 - 2.9 Stellenabsetzungen
 - 2.9.1 Absetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken
 - 2.9.2 Sonstige Absetzungen
 - 2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen gemäß § 42 LPVG
 - 2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln
3. Die Erläuterungen zu den einzelnen Kapiteln sind wie folgt gegliedert:
 - A. Neue Stellen
 - B. Zugang gegen Abgang
 - C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64
 - D. Stellenumwandlungen
 - E. Stellenhebungen
 - F. Verlängerung von kw-Vermerken

IV.

2.1 Umwandlungen in Auswirkung von ku-Vermerken

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung	aus	Bes.Gr./ Verg.Gr./ Lohngr.	Amtsbezeichnung
06 010	1	V1b	Verw. Angestellter	"	Vc	Verw. Angestellter
06 111	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter - Dauer -	"	IIa	Lektor a.Z.
	2	1a/1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 112	1	1a/1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 121	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	1a/1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 131	1	1a/1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 141	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	1	C 2	Oberingenieur	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
	1	V1b/VII	Verw. Angestellter	"	C 3	Universitätsprofessor
06 151	2	C 2	Hochschuldozent	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	3a/3	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 171	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	V1b	Angestellter	"	Vb/Vc	Angestellter
06 172	2	Ib	Wiss. Angestellter a.Z.	"	A 14	Akad. Oberrat
06 181	3	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	1	C 2	Hochschuldozent	"	C 2	Universitätsprofessor
06 211	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	C 3	Universitätsprofessor
	2	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	A 13	Akad. Rat
	1	2a-1	Lohnempfänger	"	C 3	Universitätsprofessor
06 220	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	C 4	Universitätsprofessor
06 230	1	6a-5	Lohnempfänger	"	A 8	Hauptwerkmeister
06 240	1	C 3	Universitätsprofessor	"	C 4	Universitätsprofessor
	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	"	C 3	Universitätsprofessor
	1	A 14	StR i.H.	"	A 15	Stud. Dir. i.H.
06 250	1	A 12	Regierungsamtsrat	"	A 13	Regierungsoberratsrat
	1	V1b/VII	Angestellter	"	C 3	Universitätsprofessor
06 720	1	Vb	Angestellter	"	A 7	Oberwerkmeister

2.2.1 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen

- Wissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Dauerangestellte	Akad. Räte A 13 aus Ib/IIa Zeitangestellte	Stud. Räte i.H. A 13 aus Ib/IIa-IIa/IIb Dauerangestellte	Oberassistenten/ Oberingenieure/ Hochschuldoz. C 2 aus Ib - Ib/IIa Zeitangestellte	Wiss. Assistenten C 1 aus Ib/IIa Zeitangestellte
---------	------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

keine Veränderungen

VI.

2.2.2 Umwandlung von Angestellten- in Beamtenstellen

- Nichtwissenschaftlicher Dienst -

Kapitel	Höherer Dienst		ADV	Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst	
	Verwaltung	Bibliotheksdienst		Verwaltung	Bibliotheksdienst	Verwaltung	Bibliotheksdienst

keine Veränderungen

2.3 Umwandlung von Beamten- in Angestelltenstellen

Kapitel	Höherer Dienst			Gehobener Dienst/Mittlerer Dienst/ Einfacher Dienst		
	Bibliothek	wiss. Dienst	Tech. Dienst	Verwaltung	Techn. Dienst	Bibliothek
06 121	-	-	-	3 (A 5) 2 (A 4)	-	-
06 131	-	-	1 (A 15)	-	-	-
06 132	-	-	1 (A 15)	-	-	-
06 141	-	1 (C 2)	-	-	-	-
06 220	-	-	-	-	1 (A 6)	-
06 250	-	1 (C 2)	-	-	-	-
06 680	-	-	-	-	-	1 (A 9)
06 770	-	-	-	1 (A 6) 1 (A 5)	-	1 (A 6)
06 840	-	-	-	-	2 (A 12)	-

Die Umwandlungen erfolgen aufgrund der tatsächlichen Besetzung bzw. Notwendigkeit.

VIII.

2.4 Stellenumwandlungen aus z. A.-Stellen

Kapitel	Höherer Dienst		Gehobener Dienst		Mittlerer Dienst		Techn. Dienst
	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	Verw. Dienst	Bibl. Dienst	

keine Veränderungen

2.5 Nachschlüsselungen aus dem Stellenbestand 1994

Kapi- tel	H ö h e r e r D i e n s t			G e h o b e n e r D i e n s t			M i t t l e r e r D i e n s t					
	Zahl	bish. Bes.Gr	neue Bes.Gr	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr	neue Bes.Gr	Amtsbezeichn.	Zahl	bish. Bes.Gr	neue Bes.Gr	Amtsbezeichn.
06 111									3	A 6	A 7	Bibl.Obersekr.
									3	A 5	A 6	Bibl. Sekretär
06 122	1	A 15	A 16	Ltd. Reg.Dir.								
06 131	1	A 14	A 15	Reg.Dir. (ADV)					1	A 7	A 8	Bibl.Hauptsekr.
									1	A 6	A 7	Bibl.Obersekr.
	3	A 13	A 14	ORR (ADV)					1	A 5	A 6	Bibl. Sekretär
06 132	1	A 15	A 16	Ltd. Reg.Dir.								
06 142									1	A 7	A 8	Reg.Hauptsekr.
									2	A 6	A 7	Reg. Obersekr.
									2	A 5	A 6	Reg. Sekretär
06 171									1	A 6	A 8	Bibl.Hauptsekr.
									1	A 6	A 7	Bibl.Obersekr.
									1	A 5	A 6	Bibl. Sekretär
06 211	1	A 14	A 15	Akad. Dir.								
	1	A 13	A 14	Akad. Oberrat								
	1	A 14	A 15	Reg.Dir. (ADV)								
06 220	1	A 14	A 15	Akad. Dir.								
	5	A 13	A 14	Akad.Oberrat								
06 260					1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 510	1	A 13	A 14	Oberstud.Rat								
06 670									1	A 5	A 6	Reg.Sekr.
06 730					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 750					1	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				
06 840	1	A 13	A 14	Oberreg.Rat	1	A 11	A 12	Reg.Amtsrat				
					1	A 10	A 11	Reg.Amtmann				
					2	A 9	A 10	Reg.Oberinsp.				

Die Nachschlüsselungen erfolgen entsprechend der Regelung über die Phasenverschiebung aufgrund des Stellenbestandes 1994, d.h. mit dreijähriger Verzögerung.

2.6 Veränderungen bei Leerstellen gemäß Erziehungs-
urlaubsgesetz, § 85a LBG und § 78 b LBG

Kapitel	Zahl	Bes.Gr./ Verg.Gr.	Amtsbezeichnung
06 010	+ 1 + 1	A 13 VII/VIII	Regierungsrätin DA 05 - Schreibdienst -
06 072	+ 1 + 1	A 10 A 9	Bibliotheksoberinspek- torin Bibliotheksinspektorin
06 131	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
06 151	+ 1	A 11	Regierungsamtmann
06 160	+ 1	A 12	Bibl. Amtsrat
06 730	+ 1	A 11	Regierungsamtsfrau
06 770	./.. 1	A 10	Regierungsoberinspektorin
06 840	+ 1	IVb/Vb	Regierungsangestellte
Zusammen:	+ 9		
Saldo:	<u>+ 1</u> <u>+ 8</u>		

Im Haushaltsplanentwurf 1997 wurden die in vorstehender Übersicht ausgewiesenen Leerstellen für Beurlaubungsfälle gemäß Erziehungsurlaubsgesetz, § 85a bzw. § 78b LBG ausgebracht. Dabei handelt es sich nur um einen Teil der tatsächlich vorgenommenen Beurlaubungen. Mit den beantragten Leerstellen sind deshalb auch nur die dringenden Wiederbesetzungen realisierbar.

In einigen Fällen konnten die Zugänge durch Abgänge ausgeglichen werden, so daß im Saldo nur 8 Leerstellen gegenüber dem Haushaltsplan 1996 mehr ausgewiesen sind.

2.7 Sonstige Leerstellen

Kapitel	Zahl	Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Verwendungszweck
06 141	./.. 1	C 4	Universitätsprofessor	Großforschungsanlage
	+ 1	C 3	Universitätsprofessor	Großforschungsanlage
06 171	./.. 1	C 4	Universitätsprofessor	Großforschungsanlage
Zusammen:	+ 1			
	<u>./.. 2</u>			
Saldo:	<u>./.. 1</u>			

XII.

2.8 Höher-/Herabgruppierungen

Kapitel	Höhergruppierungen	Herabgruppierungen	Vor den Höhergruppierungen entfallen auf		
			Tarifvertr. Anspruch	Bewährungs- aufstieg	Arbeitsgerichts- entscheidung
06 010	3	2	3	-	-
06 060	1	1	1	-	-
06 111	2	1	1	1	-
06 112	22	22	12	10	-
06 121	5	-	1	-	4
06 131	4	4	4	-	-
06 132	10	-	10	-	-
06 141	5	-	5	-	-
06 160	3	3	3	-	-
06 171	5	2	5	-	-
06 172	18	-	18	-	-
06 181	3	3	3	-	-
06 212	8	1	-	8	-
06 220	9	9	7	2	-
06 240	3	3	3	-	-
06 260	3	3	2	1	-
06 510	2	1	1	1	-
06 540	1	-	1	-	-
06 560	1	-	1	-	-
06 670	6	6	6	-	-
06 680	2	2	2	-	-
06 690	1	1	1	-	-
06 710	1	-	1	-	-
06 720	2	-	2	-	-
06 740	1	1	1	-	-
06 750	2	2	2	-	-
06 770	3	3	3	-	-
06 840	4	1	2	2	-
06 850	1	-	1	-	-
Zus.	131	71	102	25	4

2.9.1 Stellenabsetzungen in Auswirkung von kw-Vermerken

Kapitel	Zahl	Lohn.Gr. Verg.Gr. Bes.Gr.	Amtsbezeichnung/ Funktion	Absetzungsgrund
06 111	2	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 121	2	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	A 9	Regierungsinspektor z.A.	Orga-Untersuchung 1993
	1	VIb	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
	1	VIb/VII	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
	2	VII/VIII	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
06 131	2	C 3	Universitätsprofessor o.B.	Auslauf von Stiftungsprofessuren
	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 141	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 151	2	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	3a/3	Lohnempfänger	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 160	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 171	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 181	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	VIb/VII	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
	1	VIb/VII	Angestellter	kw-Vermerk
06 211	1	C 3	Universitätsprofessor o.B.	Auslauf einer Stiftungsprofessur
	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 220	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
06 230	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	Vb/Vc	Verw. Angestellter	kw-Vermerk (FEOLL)
06 240	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	VIb/VII	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
06 250	1	Ib/IIa	Wiss. Angestellter a.Z.	kw-Vermerk 31.12.1996 (Kap. 06 020)
	1	VIb/VII	Verw. Angestellter	Orga-Untersuchung 1993
Zusammen	30			

XIV.

2.9.2 Sonstige Absetzungen

Kapitel	Zahl	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amtsbezeichnung/ Dienststart	Absetzungsgrund
06 071	1	A 9	Regierungsinspektor	Einsparvorgabe 1997
	1	A 5	Regierungsassistent	Einsparvorgabe 1997
	1	Vib/VII	Dienststart 02	Einsparvorgabe 1997
06 073	1	VII/VIII	Dienststart 05	Einsparung aufgr. der Einsparvorgabe 1996 der FMK
06 081	1	MTL 2a-1	Dienststart 01	Einsparvorgabe 1997 des Landes NRW
06 111	1	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 112	1	MTL 2a-1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 121	2	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 132	1	Kr. Va/IV	Krankenpflegedienst	Absetzung für höherw. Stellen
	1	Vib	Verw. Angestellter	Absetzung für höherw. Stellen
	4	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 141	1	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 142	4	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 151	1	IXb/X	Angestellter	Absetzung für höherw. Stellen
06 171	1	Vib/VII	Angestellter	Absetzung für höherw. Stellen
06 172	4	MTL 1a/1	Lohnempfänger	Absetzung für höherw. Stellen
06 220	1	Vib	Angestellter	Absetzung für höherw. Stellen
Zusammen:	27			

2.10 Änderungen der Ersatzstellen und neue Ersatzstellen für freigestellte Personalratsmitglieder

gem. § 42 LPVG

Kapitel	bisheriger Stellenwert			zukünftiger Stellenwert		
	Bes.Gr.	Verg.Gr.	Lohngr.	Bes.Gr.	Verg.Gr.	Lohngr.
06 131	-	IVa	-	-	III/IVa	-
06 160	-	VIb/VII	-	-	Vb/Vc	-
06 220		VIb	-	-	Vc	-
		3			3	

XVI.

2.11 Verlagerungen zwischen Kapiteln

von Kapitel	nach Kapitel	Bes.Gr. Verg.Gr. Lohngr.	Amts-/Dienstbezeichnung
06 110	06 710	C 3	Professor (Stift.Prof.)
06 160	06 230	Ib/IIa	Wiss. Angestellter - Dauer -
06 181	06 211	IVb/Vb	Bibliotheksang.
03 310	06 111	A 9 m.D. + Z	Regierungsamtsinspektor

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Mitarbeiter - gegen
Abgang einer Stelle Verg.Gr. III/IVa

Das Zoologische Forschungsinstitut und Museum A. Koenig hat im Rahmen der vom Land NRW und dem Bund gemeinsam getragenen Zukunftsinitiative Nordrhein-Westfalen eine Konzeption für die Neugestaltung und Weiterentwicklung seiner Aufgaben erarbeitet.

Der zur Umsetzung notwendige wissenschaftliche Mitarbeiter soll das Gerüst im Rahmen eines ganzheitlichen Grundkonzeptes erstellen. Er muß eine breite Ausbildung im Bereich der Ökologie besitzen und zugleich besondere kreative und gestalterische Fähigkeiten entwickeln. Zudem soll er im Bereich der aktiven Ausstellungsarbeit schwerpunktmäßig eingesetzt werden. Voraussetzung zur Übernahme der Tätigkeiten ist ein abgeschlossenes, breit angelegtes Studium der Biologie.

Aufgrund dieser Strukturänderung wird die bisher vorhandene Stelle der Verg.Gr. III/IVa abgesetzt.

Kapitel 06 110
- Hochschulen Allgemein -

Vorbemerkung

1. Mit dem Haushalt 1996 wurden **30 zusätzliche Stellen für den Ausbau der Fachhochschulen** ausgebracht. Diese Stellen wurden mit der Wertigkeit "C 3/C 2" versehen, um bei der Entscheidung über die Verteilung - die haushaltsrechtlich erforderlichen - Spielräume bei der Verwendung der Stellen zu haben.

Die erfolgte Zuweisung - getrennt nach Hochschulen und mit den tatsächlich erforderlichen Wertigkeiten - ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht. Dabei wurde zusätzlich noch unterschieden nach beiden Ausbauzielen "Ausbau des Verbundstudiums" und "Einrichtung neuer fachlicher Schwerpunkte".

Eine gesonderte Darstellung in den Fachhochschulkapiteln erfolgt nicht.

I. Ausbau des Verbundstudiums

Kapitel 06 680 - Fachhochschule Bielefeld -

- 1 C 3 - FB Wirtschaft - Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht -

Kapitel 06 710 - Fachhochschule Dortmund -

- 1 Verg.Gr. IIa/III - Ingenieur - Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik -

Kapitel 06 730 - Märkische Fachhochschule Iserlohn -

a) Institut für Verbundstudien

- 1 Verg.Gr. Ib/IIa - Mitarbeiter nach § 40a FHG - für Studienberatung/Evaluation -
- 1 Verg.Gr. Ib/IIa - Vertreter des technischen Geschäftsführers -
- 2 Verg.Gr. IIa/III - Mediengestaltung /-entwicklung
- 1 Verg.Gr. III/IVa - Gestaltung von Selbststudienmaterialien
- 1 Verg.Gr. IVa/IVb - Medientechnik/-produktion
- 1 Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann
- 1 Verg.Gr. Vb/Vc - Verwaltungsangestellter

b) eigene Verbundstudien

- 1 C 3 - Verbundstudiengang Betriebswirtschaft - Studienrichtung Wirtschaftsrecht -
- 3 Verg.Gr. IIa/III - davon 2 Verbundstudiengang Technische Betriebswirtschaft, 1 Verbundstudiengang Betriebswirtschaft - Studienrichtung Wirtschaftsrecht -

Kapitel 06 740 - Fachhochschule Köln -

- 1 Verg.Gr. IIa/III - Ingenieur - FB Informatik Abt. Gummersbach - Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik -

Kapitel 06 770 - Fachhochschule Niederrhein -

- 1 Bes.Gr. C 3 - FB Wirtschaft - Verbundstudiengang Betriebswirtschaft - Studienrichtung Wirtschaftsrecht -

II. Einrichtung neuer fachlicher Schwerpunkte

Kapitel 06 670 - Fachhochschule Aachen -

- 1 Bes.Gr. C 3 - FB Maschinenbau - Schwerpunkt "Rapid Prototyping" -
- 1 Verg.Gr. IIa/III - FB Maschinenbau - Schwerpunkt "Rapid Prototyping"

Kapitel 06 680 - Fachhochschule Bielefeld -

- 1 Bes.Gr. C 3 - Studiengang Pflegepädagogik
- 1 Bes.Gr. C 2 - Studiengang Pflegepädagogik

Kapitel 06 710 - Fachhochschule Dortmund -

- 1 Verg.Gr. IIa/III - Studienrichtung "Medizinische Informatik"

Kapitel 06 730 - Märkische Fachhochschule Iserlohn -

- 1 Verg.Gr. Ib/IIa - Mitarbeiter nach § 40a FHG - Koordinierung für die medienbezogene Aus- und Weiterbildung in Fachhochschulen, Universitäten und Kunsthochschulen

Kapitel 06 750 - Fachhochschule Lippe -

- 1 Bes.Gr. C 2 - FB Lebensmitteltechnologie, Studienrichtung Pharmatechnik -
- 1 Verg.Gr. IIa/III - FB Lebensmitteltechnologie, Studienrichtung Pharmatechnik -

Kapitel 06 760 - Fachhochschule Münster -

- 1 Bes.Gr. C 2 - Studiengang Pflegepädagogik
- 1 Verg.Gr. IIa/III - Studiengang Pflegepädagogik
- 1 Verg.Gr. IIa/III - FB Physikalische Technik - Studienrichtung Mikrosystemtechnik

Kapitel 06 770 - Fachhochschule Niederrhein -

- 1 Verg.Gr. IIa/III - Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Logistik) -

Kapitel 06 840 - Fachhochschule Gelsenkirchen -

- 1 Bes.Gr. A 14 - Sprachenzentrum
- 1 Bes.Gr. A 13 - Sprachenzentrum

2. Das Aufkommen in der **Titelgruppe 64** beträgt **28 Stellen**. Die Übersicht über die Umverteilung enthält aber nur **19 Stellen**, da **9 Stellen** zum Ausgleich der mit dem Haushalt 1996 bewilligten zusätzlichen Frauenprofessuren vorweg abzuziehen waren.

**C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64
- Titel 425 10 -**

- Zugang:**
- a) 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter -
- Dauer -

Zu a):

Die Stellen sind vorgesehen zur Erarbeitung von Modellen für neue Leitungsstrukturen im Zuge der Funktionalreform.

Zu b):

Einschließlich des Haushalts 1996 stehen 10 Stellen für Lehrerausbildungszentren zur Verfügung. Je 2 Stellen wurden für die

Einrichtung solcher Zentren den Universitäten Dortmund, Münster, Paderborn und Siegen zugewiesen. Für einen weiteren Standort wird die Entscheidung in 1996 fallen. Für 1997 sind zur Errichtung eines zusätzlichen Zentrums 2 Stellen vorgesehen.

Kapitel 06 111
- Universität Bonn -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang: a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
- Sport -
- b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib - Controller -

Zu a):

Im Rahmen der Umstrukturierung des Fachs "Sport" wird eine Professur aufgegeben. Dafür soll eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter eingerichtet werden. Sie ist dringend erforderlich, um die mit dem Alterssport verbundenen Aufgaben angemessen zu erfüllen.

Zu b):

Zur Unterstützung der Hochschulleitung bei der Wahrnehmung von Leitungs- und Managementaufgaben ist die Einrichtung einer Controller-Stelle erforderlich.

Es ist folgende Aufgabenstellung vorgesehen:

- Entwicklung eines EDV-gestützten Informationssystems und Evaluierungsinstrumentariums
- Kostenrechnung
- Lehrbericht
- Konzeption eines Raummanagementprogramms
- Entwicklung von Kennzahlen und Indikatoren für Mittelzuweisungen
- Optimierung von Arbeitsprozessen
- Budgetplanung.

Abgang:

Zu a) und b):

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung und um eine Kostenneutralität zu erreichen, werden **eine Planstelle Bes.Gr. C 3** und **2 Stellen Lohngruppe 1a/1** abgesetzt.

Kapitel 06 112

- Medizinische Einrichtungen der Universität Bonn -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 5 Stellen Verg.Gr. Vc/VIb - Erzieher/in -

Die vorhandene Betriebskindertagesstätte soll um drei zusätzliche Gruppen und zwar zwei Hortgruppen und eine altersgemischte Gruppe erweitert werden. Nach den Richtwerten sind zur ordnungsgemäßen Betreuung fünf zusätzliche Kräfte erforderlich.

Die Aufstockung der Gruppenzahl ist erforderlich, um die verstärkte Nachfrage durch einzuwerbende Pflegekräfte abdecken zu können. Durch die Maßnahme kann auch ein Beitrag zur Wiedereingliederung von Pflegekräften nach der "Familienphase" geleistet werden.

Abgang: 3 Stellen Lohngr. 3-2

2 Stellen Lohngr. 2a/2

1 Stelle Lohngr. 2a-1

Zur Vermeidung einer Stellen- und Kostenausweitung werden für die **fünf Stellenzugänge** die o.g. **sechs Stellen abgesetzt**.

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - MTA -

Für Aufgaben im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 400 "Molekulare Grundlagen zentralnervöser Erkrankungen", an dem 14 Arbeitsgruppen aus Instituten und Kliniken der Universität Bonn und eine Arbeitsgruppe der Universität Köln beteiligt sind, wird

zur Ergänzung der vorhandenen und der von der DFG geförderten
Grundausrüstung eine medizinisch-technische Assistentin benö-
tigt. Sie soll in der elektrophysiologischen Arbeitsgruppe in
der Klinik für Neurochirurgie eingesetzt werden.

Kapitel 06 121
- Universität Münster -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
- Biologie -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Pressestelle -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/Va - Ingenieur für Klima- und
Kälteversorgung -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. Vb/Vc - Techn. Angestellter für
"Angewandte Geologie" -
 - e) 1 Stelle Verg.Gr. Vc - Angestellter für das Prü-
fungsamt der Philosophischen Fakultät -
 - f) 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII - Hausmeister für die
"von-Einem-Kaserne" -

Zu a):

Im Zuge der Umstrukturierung in der Biologie soll eine Professur aufgegeben werden und dafür eine Stelle für einen wissenschaftlichen Angestellten zur Verbesserung der Personalausstattung der Professur für Limnologie eingerichtet werden. Der Stelleninhaber soll neben den aktuellen Aufgaben auch die Stellung eines Beauftragten für gentechnische Sicherheit für alle naturwissenschaftlichen Fachbereiche übernehmen.

Zu b):

Zur Verstärkung der Pressestelle ist die o.a. Stelle erforderlich.

Zu c):

Für den Bereich der Naturwissenschaften wird 1997 ein großer Teil der zentralen Kälteversorgung erstellt sein. Die Vertretung

des Betriebsleiters muß zukünftig durch einen Diplomingenieur wahrgenommen werden.

Zu d):

Der Aufgabenzuwachs im Bereich der Planetologie/Angewandte Geologie macht den Einsatz eines technischen Angestellten erforderlich.

Zu e):

Die Personalkapazität im Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät muß nach Einführung einer Zwischenprüfung für Lehramtsstudiengänge (ca. 5.000-6.000 Zwischenprüfungen) und nach Änderung der Magisterprüfungsordnung (ca. 600 Zwischenprüfungen) wenigstens um eine Stelle erhöht werden.

Zu f):

Für die zusätzlich als Dienstgebäude übernommene "von-Einem-Kaserne" (über 15.000 qm) ist der Einsatz eines Hausmeisters erforderlich.

Abgang:

Zu a) bis f):

Zum Ausgleich sowohl in zahlenmäßiger als auch finanzieller Hinsicht werden für den **Zugang der o.a. 6 Stellen** insgesamt **8 Stellen abgesetzt:**

- 1 Bes.Gr. C 3
- 1 Verg.Gr. III/IVa
- 1 Verg.Gr. VII/VIII
- 1 Lohngr. 7a-6
- 1 Lohngr. 5a-4
- 3 Lohngr. 1a/1.

Kapitel 06 122

- Medizinische Einrichtungen der Universität Münster -

D. Stellenumwandlungen

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 11 - Brandamtmann - aus
Bes.Gr. A 11 - Regierungsamtmann -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister - aus
Bes.Gr. A 10 - Brandoberinspektor -

Zu a) und b):

Im Zuge der einheitlichen Ausgestaltung der Werkfeuerwehren der Medizinischen Einrichtungen der Universitäten ist es für Münster erforderlich, eine Stelle für den Leiter nach Bes.Gr. A 11 auszuweisen. Die vorhandene A 10-Stelle wird zur Aufstockung der Gruppenstärke genutzt und in eine Stelle für einen Oberbrandmeister umgewandelt.

Die Maßnahme ist insgesamt kostensenkend.

E. Stellenhebungen

- Zugang:**
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent - aus
Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent -
 - b) 3 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Oberassistent - aus
Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent -

Zu a) und b):

Bisher bestand ausnahmslos die Möglichkeit, habilitierten Mitarbeitern, deren befristetes Angestelltenverhältnis nicht mehr verlängert werden konnte, die aber gleichwohl aufgrund ihrer Qualifikation für eine längere Zeit an die Klinik gebunden wer-

den sollten, ein Beamtenverhältnis auf Zeit als Oberarzt/Facharzt anzubieten. Diese Möglichkeiten sind erschöpft.

Zur Sicherung der Kontinuität in der Krankenversorgung und um förderungswürdigen Oberärzten die Möglichkeit zu geben, sich über einen längeren Zeitraum auf eine adäquate Position zu bewerben, sollen die o.g. fünf Stellen für wissenschaftliche Assistenten entsprechend angehoben werden.

Ein finanzieller Ausgleich erfolgt durch die überproportionale Absetzung von Stellen im Einzelplan 06 (s. Tab. 2.9.2, S. XIV).

Kapitel 06 131
- Universität Köln -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Jura -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent - Jura -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IVa/Va - Ingenieur - Geol. Insti-
tut -

Zu a) und b):

Die zusätzliche C 4-Professur in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist vorgesehen für "Bürgerliches-, Handels-, Arbeits-, Wirtschafts- und Anwaltsrecht", ein Bereich der dauerhaft nicht mit einer C 3-Professur vertreten werden kann.

Die C 1-Stelle ist für die Grundausstattung erforderlich. Dafür werden zwei C 3-Professuren, die in der Rechtswissenschaft z.Zt. nicht zu besetzen sind, aufgegeben. Die Maßnahme ist kostenneutral.

Zu c):

Für die Erdbebenstation des Geologischen Instituts in Bensberg ist die Aufstockung mit qualifiziertem technischen Personal erforderlich. Eine seismologische Station erfordert heute Fachpersonal mit Kenntnissen und Erfahrung im Bereich der analogen und digitalen Datenerfassung. Diese Aufgaben sollen zukünftig von dem Stelleninhaber wahrgenommen werden.

Abgang:

Zu a) bis c):

Zum Ausgleich für den Zugang von 3 Stellen werden folgende 4 Stellen abgesetzt:

- 2 Bes.Gr. C 3
- 1 Lohngr. 4a-3
- 1 Lohngr. 1a/1

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib - Wiss. Geschäftsführer für das Geisteswissenschaftliche Zentrum -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. IVb - Techn. Angestellter für das 1. Physikalische Institut (SFB 301)

Zu a):

An der Universität Köln wird die Gründung des ersten Geisteswissenschaftlichen Zentrums in NRW vorbereitet. Es soll eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Köln, Bonn, Aachen, Bielefeld, Düsseldorf und der Kunsthochschule für Medien sein. Die DFG erwartet vom Sitzland, daß erforderliche Grundstrukturen personeller, sächlicher und räumlicher Art zunächst bereitgestellt werden, an die die Mitfinanzierung der Kosten durch die DFG anknüpfen kann.

Zu b):

Die DFG hat eine Stelle eines technischen Angestellten, die für die weitere Arbeit des Sonderforschungsbereichs 301 "Die Physik und Chemie der interstellaren Molekülwolken" wichtig ist, zutreffend als Ergänzung der Grundausstattung zugehörig eingeordnet und ihre Finanzierung durch das Land gefordert.

Kapitel 06 132

- Medizinische Einrichtungen der Universität Köln -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Physiker -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. IIa/III - DV-Gruppenleiter -
 - c) 2 Stellen Verg.Gr. III/IVa - DV-Organisation -
 - d) 2 Stellen Verg.Gr. III/IVa - Leistungsbudgetierung -

Zu a):

Die ständig steigende Nachfrage, besonders nach stereotaktischen Hirntumoroperationen, aber auch nach stereotaktisch funktionellen Operationen bei chronischen Schmerzzuständen, Spastik und extrapyramidalen Bewegungsstörungen hat u.a. dazu geführt, daß in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg eine neue Bestrahlungseinheit entwickelt werden soll, mit der stereotaktische Bestrahlungen in konventionellen Fraktionierungsschemata durchgeführt werden können. Dieses erschließt neue Behandlungsmöglichkeiten von bislang nicht oder nur mit für den Patienten wesentlich höheren Risiken behandelbaren Tumoren.

Für den routinemäßigen Einsatz am Patienten reicht aber die personelle Kapazität im physikalisch-technischen Bereich nicht aus. Deshalb ist die Zuweisung einer zusätzlichen Physiker-Stelle erforderlich.

Zu b) und c):

Im Zuge des Ausbaus der EDV in den Kliniken und der für die Betriebsführung unabdingbaren Erweiterung des EDV-Netzes der Medizinischen Einrichtungen im Jahre 1997 sollen nach dem heutigen Planungsstand in 10 Kliniken Subsysteme eingeführt und an das Netz angeschlossen werden. Für die Betreuung dieser Systeme werden jeweils Subsystemadministratoren benötigt, die wiederum zu

DV-Gruppen zusammengefaßt werden sollen. Die zusätzliche Stelle ist für den Aufbau einer weiteren Gruppe erforderlich.

Zur Verstärkung der Ebene der Subsystemadministratoren werden zwei weitere Stellen benötigt.

Zu d):

Die beiden Stellen sind für die aufgrund des geänderten Krankenhausfinanzierungssystems (Ausbau der leistungsbezogenen Vergütung) erforderliche Überwachung und Steuerung des Leistungsgeschehens in den Kliniken notwendig, um eine adäquate Leistungsplanung mit Leistungsbudgetierung auszubauen. Weiterhin wird es zukünftig darauf ankommen, daß die Leistungen auf Notwendigkeit und Nutzeffekte hin überprüft werden. Diese Aufgaben sind wegen ihrer besonderen Bedeutung und Schwierigkeiten nur von besonders qualifiziertem Personal zu erledigen.

Zugänge und Strukturveränderungen bei der Werkfeuerwehr:

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 11 - Brandamtmann - aus Bes.Gr. A 10
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister - aus Bes.Gr. A 9 g.D. - Brandinspektor -
 - c) 3 Planstellen Bes.Gr. A 9 + Zulage - Hauptbrandmeister - aus Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister -
 - d) 3 Planstellen Bes.Gr. A 9 - Hauptbrandmeister - aus Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister -
 - e) 8 Planstellen Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister -

Zu a) bis e):

Aufgrund der aufsichtsbehördlichen Forderungen nach der personellen Ausstattung der Werksfeuerwehren in Aachen und Münster wird auch eine Aufstockung des Personalbestandes in Köln mit

mindestens 3 Wachabteilungen à 8 Personen für erforderlich gehalten. Dazu ist ein Leiter (A 11) mit Stellvertreter (jeweiliger Wachabteilungsführer) erforderlich.

Die vorhandenen 18 Stellen müssen zusätzlich zu den strukturellen Änderungen deshalb um 8 Stellen erhöht werden (e).

Abgang: 3 Stellen Verg.Gr. VIb
1 Stelle Verg.Gr. Va/IV
6 Stellen Lohngr. 3a/3
2 Stellen Lohngr. 2a/2
8 Stellen Lohngr. 1a/1

Um die Stellen- und Kostenausweitung bei den zugegangenen Stellen aufzufangen, werden für die insgesamt 14 zusätzlichen Stellen die o.a. 20 Stellen abgesetzt.

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - Techn. Angestellter -
- Elektrotechnik -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - Techn. Angestellter -
- I. Physikalisches Institut -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - Techn. Angestellter -
- Biologie -

Zu a):

In dem - vom BMBF - geförderten Demonstrationszentrum für anorganisch-naßchemisch veredelte Oberflächen nimmt das Arbeitsaufkommen im chemisch-technologischen Bereich sowohl quantitativ als auch qualitativ erheblich zu.

Der zukünftige Stelleninhaber soll im chemisch-technologischen Bereich die Forschungsarbeiten des Lehrstuhls mit denen den Zentrums maßgeblich verknüpfen und aufeinander abstimmen. Darüber hinaus fallen im Rahmen des neuen Forschungsschwerpunktes komplexe chemische Synthesen neuer metallorganischer Precursoren sowie detaillierte Analysen und Interpretationen von chemischen Prozeßabläufen mit modernen Analysemethoden an.

Zu b):

Das BMBF finanziert in von ihm geförderten Projekten keine Dauerangestellten mehr. Der dadurch entstehende Engpaß in der Physik muß durch eine zusätzliche Stelle aufgefangen werden.

Zu c):

Das Chemieingenieurwesen soll im Bereich der Biotechnologie weiter ausgebaut werden. Dies ist nur durch eine Verstärkung im nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterbereich möglich.

Abgang:

Zu a) bis c):

Zum Ausgleich für den Zugang von 3 Stellen werden folgende 4 Stellen abgesetzt:

- 1 Lohngr. 7a-6
- 1 Lohngr. 6a-5
- 1 Lohngr. 4a-2a
- 1 Lohngr. 1a/1.

D. Stellenumwandlungen

- Zugang:**
- a) 5 Planstellen Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent - aus Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur -
 - b) 3 Planstellen Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - aus Bes.Gr. A 13 - Studienrat i.H. -

Zu a):

Die kostensenkende Umwandlung erfolgt zum Ausgleich für 5 Höhergruppierungen im Angestelltenbereich.

Zu b):

Die kostenneutrale Umwandlung erfolgt zur Anpassung an die notwendige Personalstruktur.

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 5 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ia - Budgetierungs- und Controllingssystem -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - Budgetierungs- und Controllingssystem -

Zu a):

Im Rahmen des Programms "Gesundheit 2000" wird ein Zentrum für Klinische Forschung aufgebaut, das sich mit Biomaterialien und Material-Gewebeinteraktionen sowie mit der Entwicklung und Modifizierung von Implantaten und Implantatwerkstoffen beschäftigt. Die insgesamt fünf zusätzlichen Stellen sollen für folgende Aufgaben eingesetzt werden:

- Eine Stelle für einen technischen Leiter eines Hämokompatibilitätstestlabors. Das Labor dient der Blutverträglichkeitsbewertung von potentiellen Biomaterialien in direktem Blutkontakt und der Entwicklung sensitiver Testmethoden.
- Eine Stelle für einen Qualitätsmanagementbeauftragten. Implantate und Implantatwerkstoffe fallen unter den Geltungsbereich der einschlägigen Gesetze und Normen für Medizinprodukte. Angesichts erhöhter Anforderungen an Entwickler, Hersteller und Anwender solcher Produkte sowie der angestrebten Harmonisierung bzw. Standardisierung innerhalb der EU muß ein Beauftragter für diese Fragen und Probleme bestellt werden.

- Drei Stellen sind für Projekte in der Grundlagenforschung zum Thema "Untersuchung der Grenzflächenphänomene" vorgesehen. Sie sollen gleichzeitig ein vom Zentrum vorbereitetes Lehrprogramm absolvieren.

Zu b):

In einem weiteren interdisziplinären Zentrum sollen die morphologischen und funktionellen Aspekte des Zentralnervensystems erforscht werden. Ziel ist es, durch Optimierung von Prävention und Kompensation zentralnervöser Störungen eine Verbesserung der medizinischen Behandlung und der Lebensqualität der Patienten zu erreichen. Die beiden Wissenschaftlerstellen werden für Projekte der Neurokognition und Neuropsychologie benötigt.

Zu c) und d):

Um die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung langfristig zu optimieren, soll ein leistungsstarkes Budgetierungs- und Controllingssystem aufgebaut werden. Es sollen insbesondere Möglichkeiten zum Erkennen von Fehlentwicklungen geschaffen und geeignete Steuerungsmaßnahmen entwickelt werden. Die o.a. Stelle unter c) ist für die Leitung vorgesehen. Die weitere Stelle unter d) soll die Sachbearbeiterebene verstärken.

Abgang: 8 Stellen Lohngr. 3a-2a

5 Stellen Lohngr. 1a/1

Um die Stellen- und Kostenausweitung bei den insgesamt neun zugegangenen Stellen aufzufangen, werden die o.a. 13 Stellen abgesetzt.

D. Stellenumwandlungen

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 11 - Brandamtmann - aus
Bes.Gr. A 10 - Brandoberinspektor -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister - aus
Bes.Gr. A 9 - Hauptbrandmeister -
 - c) 5 Planstellen Bes.Gr. A 8 - Oberbrandmeister - aus
Bes.Gr. A 7 - Brandmeister -
 - d) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akad. Rat - aus Bes.Gr.
A 15 - Pharmazierat -

Zu a) bis c):

Um den Anforderungen der Aufsichtsbehörde an eine Werkfeuerwehr gerecht zu werden und eine Angleichung an die Ausstattung der übrigen Werkfeuerwehren der Universitätskliniken zu erreichen, sind die obigen Stellenumwandlungen erforderlich.

Zu d):

Zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf erfolgt die im übrigen kosteneinsparende Stellenumwandlung.

Kapitel 06 151
- Universität Bochum -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Studienrat i.H. - Evangelische Theologie -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. - Publizistik -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. - Theaterwissenschaften -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Dipl. Kaufmann - Controlling -
 - e) 3 Stellen Verg.Gr. IVb/Vb - Verw. Angestellter - für Universitätskasse, Personaldezernat und Haushaltsdezernat -

Zu a):

Die Strukturentwicklungsplanung der Evangelisch-Theologischen Fakultät sieht vor, daß der Bereich "Hebräische Sprache in Verbindung mit der Kunde des antiken Judentums" nicht mehr professoral vertreten werden soll. Die Mitarbeit eines Studienrats im Hochschuldienst mit entsprechender Qualifikation wird als sinnvoller angesehen. Die Maßnahme ist im übrigen kostensparend.

Zu b):

Im Studienfach Publizistik mit z.Zt. 565 Studienfällen, Orts-NC und einer Auslastung von 111 % sind 2 C 4- und 1 C 3-Professur vorhanden. Für die neu geschaffene C 4-Professur "Medienpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Wirkungsforschung in den Medien" fehlt die personelle Grundausstattung ebenso wie für die C 3-Professur. Die o.a. Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter ist für die Mindestausstattung erforderlich.

Zu c):
Die fehlende Grundausrüstung für das Studienfach "Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft" soll mit der zusätzlichen Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter geschaffen werden.

Im Fach mit z.Zt. rd. 1.750 Studienfällen, Orts-NC und einer Auslastung von 129 % sind insgesamt 3 Professuren ohne personelle Grundausrüstung vorhanden. Es wird als Mindestausrüstung eine Stelle für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter benötigt.

Zu d):

Zum Ausbau des Bereichs "Controlling" ist die Stelle für einen Diplom-Kaufmann unerlässlich, dem entsprechend den Empfehlungen des Gutachtens der Firma Mummert + Partner u.a. die Arbeiten für ein hochschulinternes Berichtswesen als Grundlage für künftige strategische Entscheidungen der Hochschulleitung obliegen sollen.

Zu e):

Die Organisationsuntersuchung der Fa. Mummert + Partner hat ergeben, daß bei der Verwaltung der Universität Bochum ein Stellenbedarf besteht. Dieser kann wegen der bekannten Linie des Landes, keine Stellenzugänge zu gewähren, nicht realisiert werden. Die Universität Bochum hat daraufhin unter Abwägung von Prioritätsgesichtspunkten aus anderen Bereichen, z.B. aus dem technischen Dienst, Stellen in die Hochschulverwaltung umgesetzt. In drei Fällen ist noch eine Aufwertung der Stellen entsprechend dem Gutachten erforderlich. Aus diesem Grund werden die oben angeführten Stellenzugänge gegen entsprechende Abgänge für den Haushalt 1997 vorgesehen.

Abgang:

Zum Ausgleich der obigen **sieben Zugänge** werden die folgenden **acht Planstellen/Stellen abgesetzt:**

- 1 Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
- 3 Verg.Gr. VII/VIII
- 2 Verg.Gr. IXb/X
- 2 Lohngr. 3a/3.

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter - Dauer -
- Institut für soziale Bewegungen -

Im o.a. Institut ist die Stelle eines wissenschaftlichen Archivars erforderlich.

D. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unter-
nehmensprüfung und -besteuerung -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. IIa - Lektor a.Z. - Modernes
Japan -

Zu a):

Die o.a. C 4-Professur ist zur Vervollständigung des Lehrgebietskatalogs in der Betriebswirtschaftslehre erforderlich. Das Fachgebiet Unternehmensprüfung und -besteuerung ist ein Kernfach der Betriebswirtschaftslehre und für die Ausbildung der Diplomkaufleute unverzichtbar. Es mußte bisher durch einen Lehrbeauftragten wahrgenommen werden. Am Wirtschaftsstandort Düsseldorf ist die hauptamtliche Besetzung der Professur von besonderer Bedeutung.

Zu b):

Die Stelle ist für einen jeweils auf Zeit einzustellenden muttersprachlichen Lektor für Japanisch vorgesehen. Der japanische Sprachunterricht ist ohne Einbindung eines hauptberuflichen Lektorats nicht kontinuierlich und nicht auf dem erforderlichen Niveau zu gewährleisten. Bisher waren nur Lehrbeauftragte tätig.

Kapitel 06 172

- Medizinische Einrichtungen der Universität Düsseldorf -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Medizinisches Controlling -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Abrechnungstechnisches Controlling -

Zu a) und b):

Im Rahmen des Ausbaus des Controlling ist es erforderlich geworden, einen medizinisch vorgebildeten Mitarbeiter zu gewinnen, der seinen Sachverstand in die Arbeit einbringt. Durch die Bereitstellung transparenter Kosten- und Leistungsparameter, Analysen über Stärken und Schwächen einzelner Bereiche, permanente Soll-Ist-Vergleiche und Abweichungsanalysen sowie daraus resultierender Vorschläge für gegensteuernde Maßnahmen kann das Controlling dem Management wertvolle Hilfe bei operativen und strategischen Entscheidungen geben.

In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Kostenträgerrechnung sowie die Vor- und Nachkalkulation von Sonderentgelten, Abteilungspflegesätzen und Fallpauschalen von Bedeutung, wobei insbesondere im Hinblick auf Sonderentgelte und Fallpauschalen medizinischer Sachverstand unverzichtbar ist.

Die Stelleninhaber sollen den notwendigen medizinischen Sachverstand in das Controlling einbringen.

Abgang: 6 Stellen Lohngr. 1a/1

Zur Vermeidung einer Stellen- und Kostenausweitung werden für die **zwei Stellenzugänge sechs Stellen abgesetzt.**

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat -
- Maschinenwesen -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Vc/VIb - Chemotechniker -

Zu a):

Um die notwendige Kontinuität bei der Abwicklung großer Forschungsprojekte zu gewährleisten und wichtige Daueraufgaben in Lehre und Forschung erfüllen zu können, ist eine zusätzliche Stelle für einen Akademischen Rat erforderlich. Die vom Fachbereich Maschinenwesen beschlossene Umstrukturierung ermöglicht die Absetzung einer C 3a-Professur für diesen Zweck.

Zu b):

Im Bereich "Physikalische Chemie" ist der Einsatz eines qualifizierten Chemotechnikers erforderlich.

Abgang:**Zu a) und b):**

Zum finanziellen Ausgleich und zur Vermeidung einer Stellenausweitung werden eine Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor - und eine Stelle Lohngruppe 8a/8 abgesetzt.

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. IIa - Lektor a.Z. - Lehramtsstudien-
gang "Türkisch (S II)" -

Nach der Entscheidung über die Einrichtung des Lehramtsstudien-
gang S II Türkisch wurden mit dem Haushalt 1995 eine C 4-Profes-
sur und eine C 1-Planstelle zur Verfügung gestellt, 1996 eine
weitere Mittelbaustelle (Verg.Gr. Ib/IIa) sowie die Stelle für
eine Fremdsprachensekretärin. Die Stelle für einen Lektor soll
mit dem Haushalt 1997 bereitgestellt werden.

D. Stellenumwandlungen

Zugang: 1 Stelle für einen außertariflichen Angestellten
(analog Bes.Gr. B 4) aus Bes.Gr. B 3 für den Verwaltungsdirektor

Die mit dem Gesundheitsstrukturgesetz eingeleiteten Änderungen des Krankenhausfinanzierungsrechts haben das Abrechnungssystem mit den Kassen wesentlich komplizierter gemacht und das finanzielle Risiko des Landes erhöht:

Das bisherige Finanzierungssystem mit im wesentlichen pauschalisierten Verrechnungssätzen wird ab 1996 für alle Krankenhäuser verbindlich von einem System leistungsbezogener Vergütungen (Sonderentgelte, Fallpauschalen, Abteilungspflegesätze und Basispflegesatz für die nichtmedizinischen Leistungen) abgelöst, das auf längere Sicht zu einem "Preissystem" führen soll. Der Katalog der Sonderentgelte und Fallpauschalen soll nach dem Willen des Gesetzgebers schrittweise ausgebaut werden und auf lange Sicht die pauschalen Elemente der Pflegesatzbemessung ablösen. Das neue System verlangt damit eine grundsätzlich ertragsorientierte Bewirtschaftung der Krankenhäuser. Leistung, Ertrag und Aufwand werden für die Betriebsführung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Hiermit sind unternehmerische Aufgaben in der Leistungsplanung ("Unternehmensplanung") ebenso verbunden wie Maßnahmen der internen Betriebssteuerung. Die zur Diskussion stehenden Gesetzentwürfe für die Krankenhausfinanzierung ab 1997 werden zu einer weiteren Verschärfung der Situation führen.

Der Verwaltungsdirektor der Medizinischen Einrichtungen der Universität - GH Essen mit 1.406 Planbetten und 4.016 Stellen (einschl. Gestellungspersonal) trägt Verantwortung für ein Gesamtbudget (ohne Investitionen) von ca. 521 Mio. DM. Davon werden ca. 146 Mio. DM vom Land NRW als Zuschuß zum laufenden Betrieb aufgebracht, ca. 378 Mio. DM müssen als Eigeneträge (hauptsächlich von den Krankenkassen) erzielt werden. Die Zuführungen des Landes für Investitionen betragen 1996 ca. 29 Mio.

DM. Zu den Aufgaben anderer Krankenhäuser der Maximalversorgung treten an einem Universitätsklinikum die besonderen Fragen von Lehre und Forschung. Diese betreffen den akademischen Bereich nicht isoliert, sondern bedingen wegen der Interdependenzen zu der Krankenversorgung auch für den Verwaltungsdirektor eine stärkere Komplexität seiner Tätigkeiten. Die Vorstellungen, die die KMK zur Führung eines Universitätsklinikums entwickelt hat, verdeutlichen dies.

Angesichts dieser Situation muß der Aufgabe des neuen Stelleninhabers nach der entstandenen Vakanz, Managementfunktionen für diesen äußerst komplexen Bereich eines Universitätsklinikums auszufüllen, besonders hohe Bedeutung beigemessen werden. Dies gilt insbesondere auch angesichts der in anderen Krankenhäusern gezahlten Vergütungen.

Es soll eine außertarifliche Vergütung angeboten werden, die der Bes.Gr. B 4 entspricht. Wegen des gegenüber früheren Jahren geänderten potentiellen Bewerberkreises wird die Stelle auch nicht mehr für einen Laufbahnbeamten ausgeschrieben.

E. Stellenhebungen

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 16 - Leitender Pharmaziedirektor - aus Bes.Gr. A 15

Die fachlichen Anforderungen an den Stelleninhaber und die strafrechtliche Verantwortung haben in den letzten Jahren erheblich zugenommen (u.a. § 14 Gesetz über das Apothekenwesen vom 09.02.1987, 2. Novelle des Arzneimittelgesetzes vom 16.08.1986, Krankenhausgesetz NRW vom 01.01.1988 und § 43 Heilberufsgesetz 1989).

Der Stelleninhaber ist u.a. auch für eine umfangreiche Arzneimittelproduktion verantwortlich. Neben der Produktion von Arzneimitteln in großen Chargen (ca. 70.000 sterile Arzneimittel zur Infusion und Injektion) werden hier jährlich etwa 43.000 einzeldosierte Arzneimittel zur Chemo- und Antibiotikatherapie bzw. vollständigen parenteralen Ernährung hergestellt.

Dem Stelleninhaber sind 6 approbierte Apotheker, 10 pharmazeutisch-technische Assistentinnen, 9 Apothekenhelferinnen, 5 Pharmazie/PTA-Praktikanten, 2 auszubildende Helferinnen und 8 sonstige Mitarbeiter, insgesamt 40 Personen unterstellt. Er verantwortet ein Budget in Höhe von rd. 64 Mio. DM. Als Angestellter hätte er deshalb einen tarifrechtlichen Anspruch auf Eingruppierung nach Verg.Gr. I.

Im Land NRW sind aufgrund ähnlicher Voraussetzungen die leitenden Apotheker bei den ME Bonn und Aachen als Angestellte nach Verg.Gr. I BAT eingestuft. Außerhalb des Landes NRW sind von 21 leitenden Apothekern der Universitätskliniken bereits 13 nach Bes.Gr. A 16 bzw. Verg.Gr. I BAT eingestuft. Nur eine dieser Apotheken ist umsatzstärker. Auch Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft haben bei deutlich niedrigeren Budgets die Stellen der leitenden Apotheker nach Bes.Gr. A 16 bzw. Verg.Gr. I BAT ausgewiesen. Das trifft allein für 16 kommunale Häuser in Nachbarstädten zu.

Aufgrund der dargelegten Umstände ist die beantragte Stellenplanänderung erforderlich.

Ein finanzieller Ausgleich erfolgt durch die überproportionale Absetzung von Stellen im Einzelplan 06 (s. Tab. 2.9.2, S. XIV).

Kapitel 06 220
- Universität - GH Duisburg -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 2 Stellen Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. - Wirtschaftswissenschaften -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. - Aquatische Mikrobiologie -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Dipl.-Kaufmann - Controlling -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. IVb - Bibliothekar - Zentralbibliothek -

Zu a):

Die Strukturplanung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft sieht eine Verstärkung des Mittelbaus zu Lasten der Professorenlehre vor. Deshalb sollen zwei Professuren abgesetzt und zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter eingerichtet werden zur Verbesserung der unzureichenden Stellenausstattung zweier C 4-Professuren.

Zu b):

Im Fachbereich Chemie ist für den Bereich "Aquatische Mikrobiologie" die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters erforderlich. Sie dient der Grundausstattung der gleichnamigen C 4-Professur.

Zu c):

Entsprechend den Empfehlungen des Gutachtens der Firma Mummert + Partner zur Personalausstattung der Hochschulverwaltungen soll der Bereich Controlling aufgebaut werden.

Dem Stelleninhaber obliegt u.a. als Informations- und Kommunikationsstelle die Erarbeitung und Bereitstellung, Analyse und Wertung von Basisdaten zum Aufbau eines hochschulinternen Berichts-

wesens, das Grundlage für künftige strategische Entscheidungen der Hochschulleitung werden soll. Weiterhin soll der Bereich Controlling Hilfestellung und Beratung für die Zentrale Hochschulverwaltung bieten, z.B. bei der Durchführung von Planungsaufgaben, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Projektmanagement.

Zu d):

Der Aufgabenzuwachs in der Bibliothek und die Änderung der Aufgabenstruktur erfordert die Personalverstärkung um einen ausgebildeten Diplombibliothekar mit Kenntnissen in der Datenverarbeitung. Die Umstellung auf elektronische Ausleihverbuchungssysteme, die Anbindung an Online-Kataloge und der Ausbau der CD-ROM-Systeme erfordert eine entsprechende Kraft.

Abgang:

Zu a) bis d):

Zum zahlenmäßigen und finanziellen Ausgleich der o.g. **fünf Zugänge** werden folgende **sechs Stellen abgesetzt:**

- 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
- 3 Stellen Verg.Gr. VIb
- 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII.

Kapitel 06 230
- Universität - GH Paderborn -

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Werkstoffwissenschaften -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Umweltverfahrenstechnik -
 - c) 2 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Hochschuldozent (1) -
bzw. Oberassistent (1) - Fachbereich Maschinenwe-
sen -
 - d) 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - Chemisch-technischer
Assistent -
 - e) 1 Stelle Verg.Gr. Vb - Meister für Arbeitssicher-
heit -

Zu a):

Die Ausbildung in dem Fach Werkstoffwissenschaften gehört zu den elementaren Bestandteilen des Studiums von ingenieurwissenschaftlich Studierenden. Die Werkstoffwissenschaft ist als Schlüsseldisziplin jeder Industriegesellschaft mit extrem hohem Innovationspotential anzusehen. Entsprechend der Wertigkeit des Fachs für Lehre und Forschung und gemäß seiner interdisziplinären Ausstrahlung werden an den tradierten Universitäten und Technischen Hochschulen C 4-Stellen mit entsprechender Ausstattung ausgewiesen.

Im FB 10 wurde das Fach Werkstoffwissenschaften bisher durch eine C 3-Professur (nach § 49 Abs. 1 Ziff. 4a UG) abgedeckt. Diese Stelle ist durch die Rufannahme des bisherigen Stelleninhabers auf eine C 4-Professur an einer anderen Hochschule seit dem 01.04.1994 vakant. Da das Fach Werkstoffwissenschaften als eines der zentralen Fächer im FB 10 die Ausbildung der Studierenden im Grundstudium mitträgt, soll entsprechend der Bedeutung des Fachs eine C 4-Professur geschaffen werden. Durch diese Maßnahme wird

- die Ausbildungssituation im Grundstudium stabilisiert,
- der fundamentalen Bedeutung der Werkstoffwissenschaft angemessen Rechnung getragen,
- die Strukturplanung in einem zentralen Punkt umgesetzt,
- die Basis für interdisziplinäre Forschung auf dem Gebiet der Materialwissenschaft gefestigt.

Zu b):

Der Fachbereich Maschinentechnik I (FB 10) wird im Rahmen begonnener Strukturveränderungen die bisher drei angebotenen Vertiefungsrichtungen im Hauptstudium des integrierten Studiengangs auf die beiden Schwerpunkte

- Integrative Produktentwicklung im Maschinenbau und
- Umweltgerechte Prozeßentwicklung in der Verfahrens- und Kunststofftechnik

konzentrieren.

Die beantragte C 4-Professur für "Umweltverfahrenstechnik" hat für den Schwerpunkt "Umweltgerechte Prozeßentwicklung in der Verfahrens- und Kunststofftechnik" eine zentrale Bedeutung. Sie trägt der zunehmenden Bedeutung von Verfahren zur Erhaltung sowie zur Wiederherstellung einer intakten Umwelt Rechnung. Diese Verfahren bilden in der verfahrenstechnischen Industrie bereits heute einen großen Teilbereich des Leistungsspektrums. Dem Wachstum dieses Bereichs entspricht die Notwendigkeit, einerseits die Forschung auf diesem Sektor zu intensivieren und andererseits die Lehre verstärkt auf die zugehörigen Wissensinhalte auszurichten. Nur durch die Einrichtung einer C 4-Professur mit entsprechendem Folgepersonal, das im übrigen hochschulseits bereitgestellt wird, kann das umfangreiche Aufgabenspektrum in der Zukunft abgedeckt werden.

Das Aufgabenspektrum der C 4-Professur für "Umweltverfahrenstechnik" wird die Bereiche Strömungsmechanik (einschließlich Strömungsmaschinen) und Mechanische Verfahrenstechnik/Umwelttechnik als angewandte Strömungsmechanik umfassen.

In der Forschung soll diese Professur den Forschungsschwerpunkt "Energie- und Umwelttechnik" in den Bereichen

- Abgas- und Abluftreinigung
- Abfall- und Polymerrecycling
- Abwasser- und Prozeßtechnik

nachhaltig verstärken. In diesen Bereichen stehen mehrphasige Strömungen und Transportprozesse (mit Fest-, Flüssig-, Gasanteil) im Zentrum aktuell ausgerichteter Forschungsvorhaben. Den Anforderungen der mittelständischen Unternehmen der Region auf Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit im Bereich der Umweltverfahrenstechnik wird durch eine Ausweitung der Forschungs Kooperationen entsprochen.

In der Lehre sollen im wesentlichen die Bereiche der Strömungstechnik und umweltgerechten Produktion abgedeckt werden. Die Einrichtung der C 4-Professur für "Umweltverfahrenstechnik" mit der Ausrichtung auf eine umweltorientierte Forschung bietet den Vorteil, aktuelle Forschungsergebnisse unmittelbar in die Lehre einfließen zu lassen. Somit ist eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung der Studierenden auf diesem gesellschafts- und industriepolitisch relevantem Gebiet gesichert. Dabei stellt die Strömungstechnik einen Grundpfeiler des Maschinenbaustudiums dar und ist in der Ausbildung von Ingenieuren des Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik vor allem als Grundlagenfach im Rahmen der Theorievermittlung (Strömungslehre) von Bedeutung. Darüber hinaus bilden die anwendungsbezogenen Aspekte (Strömungsmaschinen, Auslegung durchströmter Apparate) einen wichtigen Bereich im Hauptstudium.

Zu c):

In Verbindung mit den C 4-Professuren [Begründungen a) und b)] muß die Grundausstattung mit wissenschaftlichem Personal gesichert werden. Zu diesem Zweck ist eine Planstelle für einen Hochschuldozenten und einen Oberassistenten vorgesehen.

Zu d):

Für die besonders überwachungsbedürftigen Sonderabfälle ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ein Sonderabfallager eingerichtet worden. Das Sonderabfallaufkommen hat sich von zu-

nächst 16.000 Liter auf 55.000 Liter im Jahr 1995 erholt. Im Sonderabfallager werden zentral für die Hochschule u.a. folgende Arbeiten erledigt:

- Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen
- Führung der Nachweisbücher
- Annahmen der Sonderabfälle
- Aufstellung von Entlagerungsplänen
- Durchführung von Analysen
- Prüfung auf wiederverwendbare Abfälle
- chemische Aufbereitung von einzelnen Abfallstoffen.

Als Mindestausstattung sind zwei Stellen erforderlich. Eine Stelle konnte bereits durch eine hochschulinterne Umsetzung eingerichtet werden.

Es besteht der dringende Bedarf an einer zweiten Stelle, die mit einem Chemisch-technischen Assistenten besetzt werden soll.

Zu e):

Der Einsatz von Fachkräften in der Arbeitssicherheit beruht auf dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG). Es besteht hiernach ein Bedarf von 5 Fachkräften. An der Universität - GH Paderborn ist lediglich ein Sicherheitsingenieur (BAT III) vorhanden.

Für die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben ist u.a. die Stelle eines Sicherheitsmeisters vorgesehen. Auf diese Stelle soll ein qualifizierter Mitarbeiter aus der Zentralwerkstatt für Katastrophenschutz in Paderborn übernommen werden. Hierdurch ist es zusätzlich möglich, daß die derzeit von diesem Mitarbeiter in der Zentralwerkstatt für Katastrophenschutz besetzte Stelle, die einen kw-Vermerk trägt, haushaltsmäßig abgesetzt werden kann.

Abgang:

Zum Ausgleich der o.a. Maßnahmen werden zum zahlenmäßigen und finanziellen Ausgleich folgende Stellen abgesetzt:

- 4 Planstellen Bes.Gr. C 3
- 1 Stelle Lohngr. 6a-5
- 1 Stelle Lohngr. 4a-3.

E. Stellenhebungen

Zugang: 2 Planstellen Bes.Gr. C 2 - Oberassistent - aus Bes.Gr.
C 1 - Wiss. Assistent -

Die sieben der Hochschule zur Verfügung stehenden Planstellen für Oberassistenten sind besetzt. Zur Nachwuchsförderung ist die Ausweisung von zwei weiteren Stellen erforderlich.

Die Maßnahme ist vorübergehender Natur, da zwei der vorhandenen C 2-Planstellen mit ku-Vermerken nach Bes.Gr. C 1 zum 31.12.2001 versehen wurden,

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Akademischer Rat - Maschinentechnik -
 - b) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter -
- Dauer - Koordinator Studiengang "Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen" (AES) -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. III/IVa - Dipl.-Ingenieur - Architektur -

Zu a):

Die Strukturüberlegungen im Bereich "Maschinentechnik" ermöglichen den Abbau von Professorenlehre zugunsten der Mittelbaustelle.

Zu b):

Die vielfältigen Aufgaben für den AES-Studiengang (örtliche Zulassungsbeschränkung) können von dem Vorsitzenden der AES-Kommission nebenamtlich nicht mehr ordnungsgemäß wahrgenommen werden. Da es sich um einen zukunftssträchtigen Studiengang mit z.Zt. rd. 1.150 Studierenden handelt, ist es dringend erforderlich, hierfür einen Koordinator einzusetzen. Der künftige Stelleninhaber soll wesentliche Bereiche der strukturellen und administrativen Aufgaben, die mit dem über 5 Fachbereiche verteilten Studiengang mit einem Gesamtpersonalstand von ca. 120 Personen verbunden sind, wahrnehmen.

Zu c):

Im Fachhochschulstudiengang "Architektur" ist der Einsatz eines Mitarbeiters in Forschung und Lehre (§ 40 FHG) erforderlich, um die Studierenden anzuleiten und zu betreuen, insbesondere im Rahmen von Projekten, Praktika.

Abgang:

Zum Ausgleich obiger Stellenzugänge werden abgesetzt

- 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
- 1 Stelle Verg.Gr. Vb
- 1 Stelle Verg.Gr. Vc.

B. Zugang gegen Abgang

- Zugang:**
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Architektur -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -
- Bauingenieurwesen -
 - c) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent - Archi-
tektur -
 - d) 1 Planstelle Bes.Gr. C 1 - Wiss. Assistent - Bau-
ingenieurwesen -
 - e) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
- Architektur -
 - f) 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Wiss. Angestellter a.Z. -
- Druckereitechnik -
 - g) 1 Stelle Verg.Gr. Vc/VIb - Architektur -

Zu a), c), e) und g):

Die ehemaligen Fachhochstudiengänge Architektur und Innenarchitektur wurden in einen integrierten Studiengang Architektur umgewandelt. Im Zuge der Änderung der Studiengangstruktur sollen freiwerdende bzw. freigewordenen C 3b-Universitätsprofessorenstellen entsprechend der vorgegebenen Studiengangstruktur umgewandelt werden. Die C 4-Professur ist vorgesehen für Städtebau zum Einsatz insbesondere im Hauptstudium I im Bereich der künstlerisch-gestalterischen Lehre und im Planungsrecht sowie im Hauptstudium II in den Schwerpunkten Ökologisches Bauen und Bauerhaltung/Bauerneuerung.

Die Stellen des Mittelbaus (C 1 und Ib/IIa) sollen als Folgestellen zum einen der hier beantragten Professur für Städtebau, zum zweiten der bereits vorhandenen C 4-Professur Architektur/Baugeschichte zum Einsatz an den Forschungsprojekten Ge-

schichte der architektonischen Wahrnehmung und Darstellung im 19. und 20. Jahrhundert/Architektur und Stadtbaugeschichte der 30-iger bis 50-iger Jahre in Deutschland, zugewiesen werden.

Die Stelle der Verg.Gr. Vc/VIb ist dringend erforderlich zur Wahrnehmung von Aufgaben in der allgemeinen Fachbereichsverwaltung und der Prüfungsverwaltung des nunmehr integrierten Fachbereichs.

Zu b) und d):

Die C 4-Professur ist für das Lehrgebiet "Baustatik" vorgesehen, das traditionell an den Hochschulen wegen seiner Bedeutung entsprechend ausgewiesen ist.

Die Mittelbaustelle dient als Grundausrüstung.

Zu f):

Der bisherige Fachhochschulstudiengang Druckereitechnik ist in einen integrierten Studiengang umgewandelt worden. Im Bereich der Kommunikationstechnik, insbesondere Werkstoffe und Druckverfahrenstechnik Flexo mit folgenden Schwerpunkten:

- Werkstoffe der Kommunikationstechnologie Druck
- Umwelt- und Entsorgungstechnik
- spezielle Verfahren der Verpackungstechnik/Flexodruck
- Druckverfahrenstechnik Flexodruck

soll im Zuge der Änderung der Studiengangstruktur im Bereich des Mittelbaus eine weitere Mitarbeiterstelle ausgewiesen werden.

Abgang:

Zur Wahrung der Kostenneutralität wurden für obige sieben Stellenzugänge die folgenden sieben Absetzungen vorgenommen:

- 4 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Universitätsprofessor -
- 1 Planstelle Bes.Gr. C 2 - Oberingenieur -
- 1 Planstelle Bes.Gr. A 12 - Fachlehrer -
- 1 Planstelle Bes.Gr. A 11 - Fachlehrer -.

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. 4 - Universitätsprofessor -
- Öffentliches Recht -

Die Planstelle ist für das Lehrgebiet "Staats- und Verwaltungsrecht" erforderlich. Sie wird benötigt zur Entwicklung neuer Lernmedien in den Bereichen "Staatsrecht und -lehre" sowie zur Schließung des Defizits im Pflicht- und Wahlpflichtbereich "Staats- und Verwaltungsrecht" und "Völker- und Europarecht".

Kapitel 06 510
- Deutsche Sporthochschule Köln -

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Vc/VIb - Schwimmmeister -

Der kontinuierliche Betriebsablauf des Schwimmzentrums, das zu einem Drittel der Investitions- und Unterhaltungskosten von der Stadt Köln mitfinanziert wird, ist von der Hochschule zu gewährleisten. Da der Bund 50 % der Baukosten getragen hat, sicherte er sich ebenfalls Nutzungszeiten für die vom Bund geförderten Spitzenverbände. In diesem Zusammenhang besteht eine vertraglich garantierte Mitnutzung durch die Stadt Köln und Spitzenverbände. Die Intensität der Nutzung hat sich insgesamt in einem Umfang ausgeweitet, der nur durch eine zusätzliche Stelle den erforderlichen Schichtdienst ermöglicht.

E. Stellenhebung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 12 - Bibliotheksamtsrat - durch
Hebung aus Bes.Gr. A 11

Die Stellenhebung ist für den Leiter der Bibliothek vorgesehen. In den letzten Jahren ist der Bücherbestand der Bibliothek quantitativ weiter angestiegen und beträgt ca. 105.000 Bände. Der Bestand ist zum Teil außergewöhnlich wertvoll, weil er eine Fülle von Kunstbüchern und Katalogen und historisch über das 19. Jahrhundert hinaus bis zum Mittelalter reichende Inkunabeln umfaßt. Die Anforderungen an den Bibliotheksleiter haben sich in den letzten Jahren dadurch erhöht, daß vielfältiger Beratungsbedarf der Professoren und Studenten aus allen Bereichen der bildenden Kunst einschließlich Architektur, Bühnenbild, Fotografie sowie Film und Video besteht. Zusätzlich sind in der Bibliothek neue Medien und Auskunftsmöglichkeiten für die Lehrenden und Studierenden eingeführt worden, und zwar über ADV, wie z.B. die Verwaltung des HBZ-Katalogs auf CD-ROM und die Auskunftserteilung und Literaturbeschaffung im Internet. In Zusammenarbeit mit dem Hochschulbibliothekszenrum in Köln ist ein Datenverbund mit allen Hochschulbibliotheken geplant.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung des Aufgabenbereichs und vor dem Hintergrund, daß sich die Leiter ähnlicher Einrichtungen mindestens in gleicher Besoldungsgruppe befinden, ist eine Hebung der Planstelle begründet.

Kapitel 06 530

- Hochschule für Musik Detmold -

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. VIb/VII - Hausmeister -

Durch den Bezug eines zusätzlichen Gebäudes in Detmold mit rd. 8.800 qm Fläche ist es dringend erforderlich, einen weiteren Hausmeister für die Hochschulgebäude einzustellen. Nur damit ist gewährleistet, daß die Hochschulgebäude bis 22.00 Uhr geöffnet bleiben können.

Abgang:

Zur Vermeidung einer Stellenausweitung wird eine Stelle MTL 1a/1 abgesetzt.

D. Stellenumwandlung

- Zugang:
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 4 - Professor - aus VGO I
(analog C 4)
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. C 3 - Professor - aus VGO II
(analog C 3)

Zu a) und b):

Die Stellenumwandlungen sind für zukünftig in ein Beamtenverhältnis zu berufende Professoren der Fächer Komposition/neue Ensemblemusik, Schlagzeug und Jazz vorgesehen.

Die Vertreter der fundamentalen künstlerischen Hauptfächer sollen sukzessive ins Beamtenverhältnis übernommen werden. Hierdurch wird eine dauerhafte Bindung an die Hochschule erwartet, was wiederum eine Kontinuität in der Lehre und künstlerischen Orientierung gewährleistet.

Die Stellenumwandlungen sind kostenneutral.

Kapitel 06 570

- Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf -

E. Stellenhebung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 12 - Regierungsamtsrat - aus
Bes.Gr. A 11

Die Stellenhebung ist für den Leiter der Personalabteilung vorgesehen. Ihm obliegt die abschließende Bearbeitung sämtlicher Arbeitsvorgänge des Personalbereiches. Einschlägige Kenntnisse des Beamtenrechts, Tarifrechts und Arbeitsrechts mit allen Nebengebieten stellen hohe Anforderungen an den Stelleninhaber.

Durch Einführung der Finanzautonomie und der damit verbundenen finanziellen Möglichkeiten gewinnt der Abschluß von Arbeitsverträgen mit Aushilfen zunehmend an Bedeutung. Damit erhöht sich der Arbeitsumfang des Personalabteilungsleiters sowohl qualitativ als auch quantitativ. Als äußerst arbeitsintensiv stellen sich zudem die Berufungsverfahren und die hieraus resultierenden Nachfolgearbeiten dar, die vom Stelleninhaber begleitet werden.

Der Stelleninhaber hat mit den vorgenannten Zuständigkeiten eine Spitzenposition innerhalb der Hochschule inne, die eine Hebung der Planstelle begründet.

C. Umsetzungen aus Kapitel 06 110 Titelgruppe 64
zum 01.01.1997

- Zugang:
- a) 2 Planstellen Bes.Gr. C 3 - Professor -
 - b) 2 Stellen Verg.Gr. IIa/III - Ingenieur -
 - c) 1 Stelle Verg.Gr. IVb/Vb - Bibliotheksangestellter -

Zu a) bis c):

Für den weiteren Ausbau der Medienhochschule im Rahmen des 1995 vorgestellten Konzeptes für die zweite Ausbaustufe sind für 1997 die vorgenannten 5 Stellen vorgesehen.

Insgesamt sind von den im Endausbaustand geplanten 92 Personalstellen bis einschließlich 1996 82 Stellen bereitgestellt worden.

Nach Einrichtung der für 1997 vorgesehenen 5 Stellen bliebe für die Folgejahre noch ein Bedarf von 5 Stellen abzudecken.

Zu a):

Verbunden mit der Einführung des grundständigen Studiums im Haushaltsjahr 1994 ist die Aufstockung des wissenschaftlichen Personals erforderlich. Eine Stelle ist notwendig für die Einrichtung einer Professur für "Ausstellungs- und Raumgestaltung".

Der Aufgabenbereich dieses Lehrgebietes umfaßt die Konzeption, Planung, Visualisierung und Realisation von Kommunikationsräumen mit audiovisuellen Medien. Das Spektrum der Anwendungsfelder beinhaltet den öffentlichen Raum, Architektur, Messen, Ausstellungen und Museen sowie die Gebiete Studiodesign und räumliche Inszenierung. Eine wichtige Verbindungslinie besteht zu virtuellen Raumkonzepten, Datenräumen und Netzwerken (Hybride Raumkonzepte) als gestalterisch experimentelle Arbeitsfelder. Es werden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen rechnerunterstütztes Entwerfen und räumliche Simulationsverfahren erwartet.

Eine weitere Stelle ist notwendig für die Einrichtung einer Professur für **"Kreative Produktion"**.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit langjähriger Erfahrung im Bereich Dramaturgie, Produktion, Redaktion, die an einer Kunsthochschule für Medien im Fächerbereich Fernsehen/Film für "Kreative Produktion" (Herstellen von Filmen und Fernsehsendungen) zuständig ist. Sie soll die konzeptionelle Arbeit mit der organisatorischen Umsetzung bis hin zur Finanzierung und verantwortlichen Produktionsbetreuung verbinden. Erwartet wird die Vermittlung der Fähigkeit, Film- und Fernsehideen zu entwickeln, Konzepte oder Bücher beratend zur Produktionsreife zu führen und auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen. Der Stelleninhaber soll in der Lage sein, die Zusammenführung von künstlerischer, organisatorischer und finanzieller Verantwortung als ein wichtiges Ziel der Ausbildung weiterzugeben.

Zu b):

Für die professionelle Betreuung der Studios (Video, Film, Ton, Telematik, Computergrafik/-animation), der Labore (Holographie und Fotografie) und der Werkstätten sind qualifizierte Techniker notwendig.

Die Konzeption für die 2. Ausbaustufe sieht zur personellen Abdeckung vorgenannter Bereiche insgesamt **21 Techniker** vor (Empfehlung des Wissenschaftsrates).

Derzeit vorhanden sind 17 Technikerstellen. Der laufende Arbeitsanfall erfordert bereits jetzt den Einsatz von mehr Personal. Die studioteknischen Anlagen, die sich durch eine hohe Qualität und einen beträchtlichen Umfang auszeichnen, können mit den derzeit vorhandenen Technikern keinesfalls in ausreichendem Maße betreut werden. Die größtenteils hochsensible technische Ausstattung erfordert einen immens hohen Wartungs- und Betreuungsaufwand (technische Messungen zur Erhaltung der Pflichtenheftwerte für studioteknische Anlagen; Reparaturen zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft; laufende Funktionskontrolle und Reinigungsarbeiten u.w.m.). Zum einen verursachen die gestiegenen Studentenzahlen und die damit verbundenen Belegungen (Vordiplom-/Diplomprüfungen) eine signifikante zusätzliche "Last" auf den Geräten (Betriebsstundenwartung), zum anderen erreicht ein Teil der Geräte nunmehr ein Alter, in dem erfahrungsgemäß erste größere Verschleißerscheinungen auftreten. Nur

ein Teil davon - am Gesamtumfang gemessen der weit geringere Anteil - kann durch Dritte im Rahmen von Wartungsverträgen kompensiert werden.

Neben dem Wartungs- und Betreuungsaufwand entfallen auf die überwiegend multifunktional eingesetzten technischen Mitarbeiter insbesondere Aufgaben wie

- Unterrichts-Praxis-Seminare (inkl. Einweisung in die Bedienung studioteknischer Anlagen) mit Studierenden
- Einweisung der künstlerischen/wissenschaftlichen Mitarbeiter in die Bedienung der studioteknischer Anlagen
- Betreuung von Projektarbeiten von Studierenden im gesamten Studiobereich
- Ton-Überspielungen im Tonstudio
- Film- und Videovorführungen bei Veranstaltungen in der Hochschule
- Vorbereitung (inkl. technischer Planung) und technische Betreuung bei den zahlreichen Ausstellungen und anderen Veranstaltungen

Daneben erfordert der Betrieb der im Hause befindlichen Werkstätten sowie das bei auswärtigen Hochschulveranstaltungen und Ausstellungen (wie z.B. Art Cologne, Spektakel, Medienform u.v.a.) von Lehrenden und Studierenden zur Realisierung notwendige technische Know-how von seiten der Hochschule technisches Personal, welches in wirtschaftlichen, technischen und künstlerischen Belangen versiert ist und eine fundierte breitgefächerte Ausbildung besitzt; es impliziert gleichzeitig Kenntnisse der komplizierten und aufwendigen Technik in allgemeiningenieurwissenschaftlichen Fächern (wie z.B. Technische Mechanik, Maschinenelemente und Konstruktionsmethodik, Elektrotechnik, Sicherheitstechnik, Werkstoffkunde, Fertigungsverfahren) aber auch in spezifischen Fächern (wie z.B. Theater-, Studio- und Versammlungsstättenbau, Bühnen- und Beleuchtungstechnik, Betriebstechnik, Szenografie, Dekorationsbau, Umbautechnik, Vorbeugender Brandschutz- und Sicherheitstechnik). Hervorragende handwerkliche Qualitäten sind für die Aufgabenbewältigung unabdingbar.

Die Stellen sind erforderlich für den Einsatz eines Dipl.-Ingenieurs für Fotografie und eines Dipl.-Ingenieurs für Theater- und Veranstaltungstechnik.

Zu c):

Für die Hochschulbibliothek/-mediathek stehen bislang zwei Planstellen (eine der Besoldungsgruppe A 11 und eine der Besoldungsgruppe A 10 BBesO) zur Verfügung. Dringend erforderlich ist eine zusätzliche Planstelle des gehobenen Bibliotheksdienstes, um zum einen den ausreichenden Präsenzbetrieb der Bibliothek/Mediathek, der zur Zeit durch den Einsatz von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften unterstützt wird, zu gewährleisten und zum anderen den erwarteten Bestandszuwachs der Medieneinheiten zu bewältigen. Erforderlich ist eine den Anforderungen entsprechend ausgebildete, qualifizierte Fachkraft.

Der Bestand der Bibliothek/Mediathek wächst jährlich um rd. 1.800 Medieneinheiten. Die "Empfehlungen für die Hochschulbibliotheken in Brandenburg", die unter wesentlicher Beteiligung führender Bibliothekare aus NRW erarbeitet wurden, sehen pro 500 Bände Bestandszuwachs eine Personalstelle vor. Die Bestandserschließung an der hiesigen Hochschule ist durch Vielfalt und Originalität der Medien personenintensiver als die Erschließung der Literatur an Fachhochschulen; demzufolge würden sogar - sollte der Etat der Bibliothek/Mediathek konstant bleiben - insgesamt vier Personalstellen benötigt werden. Für die Bibliothek/Mediathek wurden Büchergrundbestandsberechnungen aufgestellt und zum 26. Rahmenplan angemeldet. Beantragt sind 3.997.000 DM, die im Laufe von insgesamt 12 Jahren zu einer Bestandsgröße von rd. 50.000 Medieneinheiten führen sollen. Es ist davon auszugehen, daß im Hinblick auf einen zügigen, weiteren Ausbau der Bibliothek/Mediathek bereits im nächsten Jahr mit Teilzahlungen begonnen wird und der Jahresetat damit deutlich ansteigen wird.

D. Stellenumwandlung

- Zugang:
- a) 1 Planstelle Bes.Gr. A 14 - Oberstudienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule - aus Bes.Gr. C 2 - Professor -
 - b) 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 h.D. - Regierungsrat - aus Bes.Gr. A 13 g.D.

Zu a):

Im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Aachen soll vor dem Hintergrund der Einführung internationaler Studiengänge zur Vorbereitung der Studierenden eine Sprachenausbildung angeboten werden.

Hierzu wurde folgende Konzeption entwickelt:

- aktives Sprechen, insbesondere im Vokabular der ökonomischen Fachsprache,
- Lesen und Verstehen von Fachliteratur, korrektes Schreiben von Fachaufsätzen,
- Präsentieren vor Publikum und Leiten von Teamsitzungen,
- Lesen und Verfolgen aktueller fremdsprachiger Medienberichte.

Da diese Aufgaben nicht von den vorhandenen Professoren erbracht werden können, ist es erforderlich, einen kompetenten Sprachlehrer einzusetzen.

Mit dieser Umwandlung ergeben sich zugleich Personalkosteneinsparungen.

Zu b):

Die im Organisationsgutachten von Mummert + Partner geforderte und im Fachhochschulbereich konsequent umgesetzte Deregulierung führt zwangsläufig zu einer Zunahme von Arbeitsqualität und Arbeitsquantität. Die Entscheidungsspielräume werden größer und fordern entsprechende Fähigkeiten. Im Zusammenhang mit der Finanzautonomie werden zudem planerische Fähigkeiten von den den Kanzlern zur Seite stehenden Dezernenten im Verwaltungsbereich gefordert und erwartet, so daß sich ein Aufgabenqualitätszuwachs unvermeidbar einstellt. Das Schritthalten mit derartigen Arbeitsprozessen setzt hohe Innovationsfähigkeit der Dezernenten voraus, die durch eine wissenschaftliche Hochschulausbildung oder durch Personen eingebracht werden kann, die über langjährige Berufserfahrungen auf der Leitungsebene verfügen.

Da die Aufgabenstellungen in den Zentralverwaltungen der Universitäten und den Fachhochschulen inzwischen von der Qualität her durchaus vergleichbar sind, sind Wertigkeitsangleichungen der Dezernentenplanstellen dringend erforderlich. Aus diesen Gründen sind Anhebungen von Dezernentendienstposten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst gerechtfertigt. Zudem ist die Stellenumwandlung kostenneutral.

E. Stellenhebung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 - Regierungsbauoberamtsrat -
durch Hebung aus Bes.Gr. A 12

Die Hebung ist für den Leiter des technischen Betriebsdienstes vorgesehen. Der Stelleninhaber (Dipl.-Ingenieur) nimmt sämtliche Aufgaben des technischen Betriebsdienstes eigenverantwortlich wahr. In diesem Rahmen obliegen ihm alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur), mit der Gefahrstoff-Verordnung sowie der Energieversorgung der Fachhochschule zusammenhängen. Daneben ist er mit der Überwachung und Betreuung aller Neu- und Umbaumaßnahmen der Fachhochschule betraut. Für Fremdfirmen ist er der Ansprechpartner sämtlicher im technischen Bereich anfallenden Arbeiten.

Im Hinblick auf Bedeutung und Umfang des Aufgabengebietes ist eine Hebung gerechtfertigt.

Kapitel 06 770

- Fachhochschule Niederrhein -

D. Stellenumwandlung

Zugang: 1 Planstelle Bes.Gr. A 13 h.D. - Regierungsrat - aus
Bes.Gr. A 13 g.D.

Die Wandlungen, die die Fachhochschulen in den letzten Jahren erfahren haben, und zwar von einer klassischen Verwaltung hin zu einem "Unternehmen Hochschule", erfordern von der Führungsebene entsprechende Fähigkeiten und Kenntnisse. Dies wird auch im Organisationsgutachten von Mummert + Partner bestätigt.

Zudem werden im Zusammenhang mit der Finanzautonomie planerische Fähigkeiten erwartet, so daß sich ein Aufgabenqualitätszuwachs unvermeidbar einstellt. Da die Führungsebene im Fachhochschulbereich zur Zeit vom gehobenen Dienst getragen wird, die Aufgabenstellungen in den Verwaltungen der Universitäten und Fachhochschulen von der Qualität her jedoch durchaus vergleichbar sind, müssen Wertigkeitsangleichungen vorgenommen werden.

Anhebungen von Dezernentendienstposten des gehobenen Dienstes in den höheren Dienst sind gerechtfertigt. Sie sind zudem kostenneutral.

B. Zugang gegen Abgang

Zugang: 1 Stelle Verg.Gr. Ib/IIa - Angestellter in der Datenverarbeitung -

Seit der Errichtung des Hochschulbibliothekszentrums (HBZ) im Jahre 1973 haben sich das Aufgabenspektrum und die Anforderungen an das HBZ - unter Beibehaltung der Personalstruktur - grundlegend geändert. Am deutlichsten wird diese Entwicklung an dem Zentralkatalog NRW, der 1973 noch als Zettelkatalog geführt wurde und nunmehr vollständig als Verbunddatenbank geführt wird. Während die Tätigkeiten im konventionellen Zentralkatalog seinerzeit noch von ca. 40 Beschäftigten ausgeübt wurden, sind heute nur noch 18 Beschäftigte in diesem Bereich tätig. Die Arbeiten für die Verbunddatenbank und andere Automatisierungsaufgaben erfordern jedoch fachlich qualifiziertes Personal des gehobenen und höheren Dienstes.

Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, wird für die Betreuung und Koordinierung eines neuen Informationssystems ein Mitarbeiter mit entsprechender Hochschulausbildung benötigt.

Abgang:

Zur Vermeidung einer Kosten- und Stellenausweitung für den Stellenzugang werden zwei Stellen der Verg.Gr. VII/VIII BAT abgesetzt.

Kapitel 06 840
- Fachhochschule Gelsenkirchen -

A. Neue Stellen

Allgemeines:

Die Fachhochschule Gelsenkirchen erhält mit dem Haushalt 1997 weitere 29 Stellen zum Ausbau der Abteilungen Gelsenkirchen, Bocholt und Recklinghausen.

Diesem Stellenzugang steht im gleichen Umfang ein an zentraler Stelle (Kapitel 06 020) ausgebrachter kw-Vermerk zu Lasten des Einzelplanes 06 zum 31.12.1999 gegenüber.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Stellen:

14 Planstellen Bes.Gr. C 3	- Professor -
6 Planstellen Bes.Gr. C 2	- Professor -
2 Planstellen Bes. Gr. A 13 h.D.	- Studienrat als Lehrer für Fremdsprachen oder Medienpädagogik an einer Fachhochschule -
1 Planstelle Bes.Gr. A 11	- Bibliotheksamtmann -
1 Stelle Ver.Gr. Ib/IIa	- Ausbau Bibliothek -
1 Stelle Verg.Gr. IIa/III	- Angestellter im FB Wirtschaftsrecht -
1 Stelle Verg.Gr. Vc	- Mitarbeiter in Lehre u. Forschung -
1 Stelle Verg.Gr. Vc	- Bibliotheksangestellter -
3 Stellen Verg.Gr. VIb	- Ausbau Bibliothek -
	- Verwaltungsangestellte in Fachbereichen -

29

Die Professorenstellen sind für den weiteren Ausbau der Standorte Recklinghausen und Bocholt vorgesehen.

A. Neue Stellen

Allgemeines:

Die mit dem Fachhochschulerrichtungsgesetz vom 22.11.1994 gegründete Fachhochschule Rhein-Sieg erhält mit dem Haushalt 1997 49 Stellen zum weiteren Ausbau. Diesem Stellenzugang steht im gleichen Umfang ein an zentraler Stelle (Kapitel 06 020) ausgebrachter kw-Vermerk zu Lasten des Einzelplanes 06 zum 31.12.2004 gegenüber.

Die Mittel zur Finanzierung der Plan-/Stellen werden gemäß der Vereinbarung über die Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn vom 29.06.1994 für zehn Jahre vom Bund bereitgestellt.

Es handelt sich um folgende Stellen:

16 Planstellen Bes.Gr. C 3	- Professor -
11 Planstellen Bes.Gr. C 2	- Professor -
1 Planstelle Bes.Gr. A 14	- Oberstudienrat - als Lehrer für Fremd- sprachen oder Medien- pädagogik an einer Fachhochschule -
1 Planstelle Bes.Gr. A 10	- Bibliotheksoberinspek- tor - Ausbau Bibliothek -
1 Stelle Verg.Gr. IIa/III	- Ausbau Verwaltung -
1 Stelle Verg.Gr. Vc	- Ausbau Verwaltung -
2 Stellen Verg.Gr. VIb	- Ausbau Fachbereichs- verwaltung -
1 Stelle Verg.Gr. IIa	- Ausbau Verwaltung/Si- cherheitsingenieur -
4 Stellen Verg.Gr. IIa/III	- Mitarbeiter in Lehre u. Forschung -

- | | |
|------------------------------|------------------------------------------|
| 4 Stellen Verg.Gr. III/IVa | - Mitarbeiter in Lehre u.
Forschung - |
| 6 Stellen Verg.Gr. IVa/IVb | - Mitarbeiter in Lehre u.
Forschung - |
| <u>1</u> Stelle Verg.Gr. VIb | - Bibliotheksange-
stellte - |

Übersicht über die Zu- und Abgänge in allen Kapiteln des Einzelplans 06

Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Planmäßige Beamte		Beamtete Hilfskräfte		Angestellte		Arbeiter		Insgesamt													
	Zahl	Verwaltung Bibliothek etc.	Hochschullehrer u. Lehrer	Zahl	davon MfS. Dienst	Zahl	davon Wiss. Dienst	Traktgruppe		Zahl	Traktgruppe											
												E. 1997	1996	E. 1997	1996	E. 1997	1996	E. 1997	1996			
06 111 Univ. Bonn	1.107	1.113	180	179	927	934	1	1	0	0	1.407	1.407	376	377	0	0	369	369	0	0	2.884	2.884
06 121 Univ. Münster	1.215	1.227	205	210	1.010	1.017	6	7	0	0	1.304	1.300	317	317	0	0	252	257	0	0	2.777	2.777
06 131 Univ. Köln	1.124	1.133	190	191	934	942	5	5	0	0	1.167	1.164	328	328	0	0	248	249	0	0	2.544	2.544
06 141 TH Aachen	1.104	1.106	180	180	924	926	3	3	3	3	1.770	1.769	466	468	0	0	515	519	0	0	3.392	3.392
06 151 Univ. Bochum	1.104	1.105	147	147	957	958	10	10	0	0	1.617	1.616	408	406	0	0	355	357	0	0	3.086	3.086
06 160 Univ. Dortmund	814	813	163	163	651	650	2	2	0	0	1.043	1.046	330	332	0	0	126	126	0	0	1.985	1.985
06 171 Univ. D'dorf	514	514	153	153	361	361	0	0	0	0	741	739	181	180	0	0	151	153	0	0	1.406	1.406
06 181 Univ. Bielefeld	737	739	161	161	576	578	1	1	0	0	743	747	153	154	0	0	116	116	0	0	1.597	1.597
06 510 DSH Köln	136	136	35	35	101	101	0	0	0	0	157	156	47	47	0	0	43	43	0	0	336	336
Summe Univ.	7.855	7.886	1.414	1.419	6.441	6.467	28	29	3	3	9.949	9.944	2.606	2.609	0	0	2.178	2.189	0	0	20.007	20.007
06 211 GH Essen	711	719	142	142	569	577	5	5	0	0	625	620	130	127	0	0	135	135	0	0	1.476	1.476
06 220 GH Duisburg	541	547	116	117	425	430	0	0	0	0	558	556	165	162	0	0	84	84	0	0	1.183	1.183
06 230 GH Paderborn	608	612	107	108	501	504	0	0	0	0	544	543	146	146	0	0	100	101	0	0	1.252	1.252
06 240 GH Siegen	556	559	107	107	449	452	0	0	0	0	488	489	118	117	0	0	61	61	0	0	1.105	1.105
06 250 GH Wuppertal	609	615	109	109	500	506	5	5	0	0	541	539	142	142	0	0	75	75	0	0	1.230	1.230
06 260 FU Hagen	283	282	89	89	194	193	0	0	0	0	402	402	91	91	0	0	43	43	0	0	728	728
Summe Uni's/GH's	3.308	3.334	670	672	2.638	2.662	10	10	0	0	3.158	3.149	782	785	0	0	498	498	0	0	6.974	6.974
06 112 ME Bonn	381	381	50	50	331	331	0	0	0	0	2.734	2.728	500	504	0	0	586	591	0	0	3.701	3.701
06 122 ME Münster	497	497	90	90	407	407	0	0	0	0	3.820	3.822	591	593	0	0	739	738	0	0	5.056	5.056
06 132 ME Köln	426	419	75	68	351	351	3	3	0	0	3.272	3.269	443	442	0	0	761	777	0	0	4.462	4.462
06 142 ME Aachen	391	390	108	109	283	281	0	0	0	0	3.263	3.254	550	543	0	0	756	769	0	0	4.410	4.410
06 152 ME Bochum	84	85	3	3	81	82	0	0	0	0	196	196	38	38	0	0	20	20	0	0	300	300
06 172 ME D'dorf	426	427	69	69	357	358	2	2	0	0	3.366	3.363	550	549	0	0	949	955	0	0	4.773	4.773
06 212 ME Essen	314	315	69	70	245	245	0	0	0	0	2.140	2.139	464	464	0	0	747	747	0	0	3.201	3.201
Summe ME's	2.519	2.514	464	469	2.055	2.055	5	5	0	0	18.821	18.801	3.136	3.133	0	0	4.558	4.558	0	0	25.993	25.993
Summe Wiss. HS	13.682	13.734	2.548	2.550	11.134	11.184	43	44	3	3	31.928	31.894	6.534	6.527	0	0	7.231	7.286	0	0	52.884	52.884

Übersicht 1 - S. 3 -

Stand: Haushaltsplanentwurf 1997 (15.06.1996)

Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Planmäßige Beamte						Angestellte						Arbeiter		insgesamt		
	Zahl		Verwaltung		Hochschul-		Beamtete		Angestellte		Arbeiter		Arbeiter				
	E. 97	96	davon Titelgr.	Bibliothek etc.	hoher und Lehrer	E. 97	96	Zahl	davon Wiss. Dienst	Zahl	davon Titelgr.	Zahl	davon Titelgr.	E. 97		96	
																	E. 97
06 010 MWV	200	200	0	200	0	0	0	0	99	99	0	0	0	0	0	300	300
06 020 Allg. Bev.	2	2	2	2	0	0	0	0	16	16	6	16	16	0	0	18	18
06 022 HSP I	320	0	0	0	320	320	0	0	388	388	152	152	0	0	0	708	708
06 023 HSP II	358	0	0	25	333	334	0	0	221	220	15	15	0	0	0	579	579
06 060 Museum Koenig	14	0	0	2	12	12	0	0	25	25	1	1	0	0	11	50	50
06 071 ZVS	108	110	0	108	110	0	0	0	83	84	0	0	0	0	3	194	194
06 072 ZBM	26	26	0	26	26	0	0	0	39	39	0	0	0	0	0	65	65
06 073 ZBL	19	19	0	19	19	0	0	0	13	14	0	0	0	0	0	32	32
06 081 Sozialakademie	5	5	0	1	4	4	0	0	11	11	4	4	0	0	1	17	17
06 082 Sozialforschungsst.	0	0	0	0	0	0	0	0	21	21	16	16	7	7	0	21	21
06 086 Spracheninstitut	4	4	0	2	2	2	0	0	23	23	15	15	0	0	0	27	27
06 110 Hochschulen Allg.	16	48	0	0	16	48	0	0	51	40	51	40	0	0	0	67	67
06 183 OSK	93	93	0	1	92	92	0	0	26	26	3	3	0	0	0	119	119
06 830 HBZ	45	45	0	45	45	0	0	0	54	55	0	0	0	0	5	104	104
Summe Sonstige	1.210	1.245	2	431	433	779	812	0	1.070	1.061	263	252	23	23	21	2.391	2.321
Summe Wiss. HS (Übertr.)	13.682	13.734	0	2.548	2.550	11.134	11.184	43	31.928	31.894	6.534	6.527	0	0	7.231	52.894	52.966
Summe KH u. FH (Übertr.)	2.952	2.893	0	413	416	2.539	2.478	2	2.030	1.977	207	210	0	0	342	5.326	5.211
Summe Einzelplan 06	17.844	17.872	2	3.392	3.388	14.452	14.474	45	35.028	34.932	7.004	6.959	23	23	7.594	60.511	60.500

Übersicht 2

Gesamtübersicht über den Personalbestand des Einzelplans 06

Jahr	Beamte insg.	dav. Verwaltungs-/ Bibliotheks-/ sonst. Beamte	davon Hochschul- lehrer/sonst. Lehrende	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt	Beamte im Vorbereitungs- dienst
1972	10.068	1.751	8.317	7.912	15.791	5.359	39.130	193
1973	10.812	2.169	8.643	8.028	19.360	6.963	45.163	218
1974	11.611	2.378	9.233	7.955	21.010	7.216	47.792	256
1975	11.931	2.462	9.469	8.116	21.851	7.297	49.195	276
1976	11.974	2.507	9.467	8.085	22.008	7.281	49.348	281
1977	12.110	2.536	9.574	7.941	22.577	7.342	49.970	276
1978	12.328	2.605	9.723	8.002	23.526	7.549	51.405	278
1979	12.443	2.629	9.814	8.285	24.333	7.691	52.752	317
1980	14.492	2.688	11.804	6.484	24.934	7.722	53.632	317
1981	14.542	2.718	11.824	6.433	25.092	7.760	53.827	269
1982	14.515	2.788	11.727	3.617	27.985	7.757	53.874	249
1983	14.838	2.828	12.010	2.571	28.790	7.700	53.899	242
1984	14.744	2.892	11.852	1.864	29.815	7.714	54.137	242
1985	14.751	2.916	11.835	1.270	30.763	7.678	54.462	247
1986	14.740	2.983	11.757	920	31.182	7.638	54.480	247
1987	14.760	3.039	11.721	610	31.566	7.607	54.543	247
1988	14.874	3.094	11.780	581	31.661	7.619	54.735	247
1989	17.162	3.159	14.003	76	31.152	7.694	56.084	247
1990	17.374	3.199	14.175	67	31.999	7.777	57.217	247
1991	17.574	3.253	14.321	69	32.987	7.861	58.491	247
1992	17.638	3.270	14.368	62	33.420	7.869	58.989	247
1993	17.735	3.320	14.415	56	33.987	7.846	59.624	247
1994	17.774	3.340	14.434	52	34.141	7.803	59.770	247
1995	17.820	3.368	14.452	46	34.722	7.743	60.331	247
1996	17.872	3.398	14.474	46	34.932	7.650	60.500	247
Entw.								
1997	17.844	3.392	14.452	45	35.028	7.594	60.511	247
+/-	-28	-6	-22	-1	96	-56	11	0

*) einschl. Stellen für die Bibliothekarische Zentraleinrichtung (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen als Planstellen ohne Besoldungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Epl. 06 veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - Gesamthochschule (ab 1975); Stellen für das Landesamt für politische Bildung (ab 1975 bis einschl. 1985)

Übersicht 3

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1966 - 1997 in den Universitäten einschl. der zentralen Bibliothekseinrichtungen						
Universitäten, Techn. Hochschule, Universitäten - GH, Sporthochschule, Hochschulbibliothekszentr. (ab 1974), Zentralbibliothek der Med. (ab 1974), Zentralbibliothek der Landwirtschaft (ab 1992), Fernuniversität - GH (ab 1976), - Kap. 06 111.06 510, 06 530, 06 072, 06 073 -	Planmäßige Beamte	Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen	
1966	2.528	4.978	7.761	3.753	19.028	
1967	2.562	4.993	7.902	3.735	19.192	
1968	2.767	5.288	8.321	3.777	20.153	
1969	3.179	5.802	9.149	3.916	22.046	
1970	4.478	6.688	10.307	4.126	25.599	
1971	5.394	7.441	12.342	4.496	29.666	
1972	7.452	7.896	14.386	4.986	34.720	
1973	7.993	8.012	17.732	6.560	40.297	
1974	8.680	7.936	19.159	6.786	42.561	
- 1975	8.959	8.098	19.972	6.845	43.824	
1976	9.001	8.068	20.075	6.844	43.988	
1977	9.117	7.925	20.618	6.913	44.573	
1978	9.314	7.888	21.518	7.115	45.933	
1979	9.428	8.265	22.279	7.284	47.236	
1980 **)	11.436	6.464	22.832	7.299	48.031	
1981	11.477	6.415	22.966	7.350	48.208	
1982	11.481	3.602	25.848	7.361	48.292	
1983	11.776	2.557	26.650	7.314	48.297	
1984	11.714	1.849	27.665	7.325	48.551	
1985	11.752	1.280	28.646	7.296	48.965	
1986	11.744	913	29.067	7.255	48.977	
1987	11.780	604	29.481	7.229	49.099	
1988	11.867	577	29.520	7.237	49.207	
1989	13.906	72	28.646	7.322	49.946	
1990	13.990	65	29.258	7.392	50.703	
1991	14.015	67	30.355	7.500	51.931	
1992	13.997	60	30.693	7.508	52.258	
1993	13.999	54	31.214	7.480	52.744	
1994	13.975	50	31.329	7.435	52.789	
1995	13.971	44	31.872	7.377	53.267	
1996	13.917	44	32.028	7.291	53.280	
Entwurf 1997 *) ***)	13.865	43	32.060	7.236	53.200	

*) einschl. Stellen für das Hochschulbibliothekszentrum (ab 1974), die Zentralbibliothek der Medizin (ab 1974) und Stellen, für die Mittel in Titelformen veranschlagt sind (ab 1974); ohne bei anderen Einzelplänen als Planstellen ohne Besetzungsaufwand ausgewiesene Stellen, für die Mittel im Epl. 06 veranschlagt sind (ab 1974); einschl. Stellen für die Fernuniversität - GH (ab 1975), der Zentralbibliothek Landwirtschaft (ab 1992).
 **) Haushaltsjahr 1980; einschl. Planstellen und Stellen - ohne Titelformen - bei Kapitel 06 020
 ***) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 06 022, 06 023)

Übersicht 4

Übersicht über die Stellentwicklung von 1971-1997 bei den Fachhochschulen

Fachhochschulen (Kapitel 06 78 bis 1978, ab 1979 Einzelkapitel 06 470-08 690, 06 710-06 770, 06 820 u. 86 850)	Pflanmäßige Beamte		Beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
	a) Professoren/sonst. Lehrkräfte	b) Verwaltungs- und sonstige Dienste				
1971	2.150	115	237	803	349	3.654
1972	2.120	179	13	895	303	3.510
1973	2.146	194	13	1.009	317	3.679
1974	2.226	228	16	1.214	331	4.015
1975	2.203	241	16	1.244	338	4.042
1976	2.172	241	15	1.237	330	3.995
1977	2.172	246	15	1.243	331	4.007
1978	2.172	252	15	1.283	341	4.063
1979	2.169	252	19	1.316	335	4.091
1980	2.169	276	19	1.357	330	4.151
1981 *)	2.190	284	16	1.373	322	4.185
1982	2.154	287	14	1.370	307	4.132
1983 **)	2.108	288	11	1.378	297	4.082
1984	2.145	289	9	1.427	300	4.170
1985	2.125	292	9	1.425	296	4.147
1986	2.108	292	6	1.421	300	4.127
1987	2.095	300	6	1.414	293	4.108
1988	2.088	307	4	1.412	289	4.100
1989	2.080	310	4	1.428	286	4.108
1990	2.089	310	2	1.442	283	4.126
1991	2.076	312	2	1.443	279	4.112
1992	2.066	309	2	1.452	279	4.108
1993	2.063	327	2	1.476	285	4.153
1994	2.075	329	2	1.497	288	4.191
1995	2.129	346	2	1.544	287	4.308
1996	2.172	365	2	1.592	286	4.417
Entwurf 1997 ***)	2226	363	2	1644	287	4.522

*) einschl. Stellen für die Fachhochschule für Bibliotheks- und Informationswesen (ab 1981) - früher Bibliothekar-Lehrinstitut -

***) einschl. Stellen für die in die Fachhochschule Köln eingegliederte Abteilung Gummersbach der Universität - GH - Siegen (ab 1983)

****) ohne Hochschulsonderprogramme (Kapitel 06 022, 06 023), einschl. Stellen für die Fachhochschule Gelsenkirchen - Kap. 06 840 - (ab 1993) und die Fachhochschule Rhein-Sieg - Kap. 06 850 - (ab 1995)

Übersicht über die Stellenentwicklung von 1970-1997 bei den Kunsthochschulen

Kunsthochschulen (Kapitel 06 520-06 580)	Planmäßige Beamte	Angestellte	Arbeiter	Zusammen
1970	98	172	34	304
1971	116	180	38	332
1972	139	324	44	507
1973	152	338	50	540
1974	176	356	56	588
1975	188	355	62	605
1976	189	350	63	602
1977	199	350	62	611
1978	208	350	59	617
1979	211	362	58	631
1980	221	360	58	639
1981	226	356	57	639
1982	227	357	57	641
1983	230	355	56	641
1984	231	355	56	642
1985	231	355	56	642
1986	233	355	55	643
1987	237	351	61	649
1988	243	354	63	660
1989	268	347	64	679
1990	280	350	62	692
1991	296	361	60	717
1992	319	364	60	743
1993	324	370	59	753
1994	338	369	58	765
1995	349	367	58	774
1996	356	385	56	797
Entwurf 1997 *)	363	386	55	804

*) einschl. Stellen, für die Mittel in Titelgruppen veranschlagt sind (ab 1974) und Stellen für die Kunsthochschule für Medien Köln - Kap. 06 580 - (ab 1988)

Übersicht 6

Übersicht über die Zahl der Ausbildungsplätze 1997

Kapitel/ Hochschule/ Einrichtung	Berufsbildungs- gesetz verwal- tungsbezogen 1997	Berufsbildungs- gesetz verwäl- tungsbezogen 1996	Berufsbildungs- gesetz nicht verwaltungsbezogen 1997	Berufsbildungs- gesetz nicht verwaltungsbezogen 1996	Prakti- kanten 1997	Prakti- kanten 1996	Schüler 1997	Schüler 1996	Insg. 1997	Insg. 1996	♦ / J.
06 060 - Museum A. Koenig	0	0	0	0	3	3	0	0	3	3	0
06 110 - Hochschulen Allg.	0	0	61	61	0	0	0	0	61	61	0
06 111 - Uni. Bonn	10	10	105	105	5	5	25	25	145	145	0
06 112 - ME Bonn	14	14	55	55	30	30	242	242	341	341	0
06 121 - Uni. Münster	55	55	85	85	10	10	0	0	150	150	0
06 122 - ME Münster	23	23	100	100	106	106	411	411	642	642	0
06 131 - Uni. Köln	5	5	75	75	0	0	0	0	80	80	0
06 132 - ME Köln	13	13	36	36	61	61	510	510	620	620	0
06 141 - TH Aachen	0	0	619	619	11	11	0	0	630	630	0
06 142 - ME Aachen	0	0	100	100	58	58	462	462	620	620	0
06 151 - Uni. Bochum	0	0	100	100	0	0	0	0	100	100	0
06 152 - ME Bochum	0	0	2	2	0	0	0	0	2	2	0
06 160 - Uni. Dortmund	6	6	126	126	3	3	0	0	135	135	0
06 171 - Uni. Düsseldorf	3	3	47	47	1	1	0	0	51	51	0
06 172 - ME Düsseldorf	0	0	45	45	44	44	874	874	963	963	0
06 181 - Uni. Bielefeld	0	0	58	58	7	7	0	0	65	65	0
06 211 - Uni. - GH - Essen	0	0	44	44	10	10	0	0	54	54	0
06 212 - ME Essen	5	5	45	45	80	80	282	282	412	412	0
06 220 - Uni. - GH - Duisburg	0	0	25	25	0	0	0	0	25	25	0
06 230 - Uni. - GH - Paderborn	2	2	5	5	0	0	0	0	7	7	0
06 240 - Uni. - GH - Siegen	4	4	14	14	0	0	0	0	18	18	0
06 250 - Uni. - GH - Wuppertal	0	0	30	30	0	0	0	0	30	30	0
06 260 - Uni. - GH - Hagen	13	13	9	9	0	0	0	0	22	22	0
06 510 - Sporthochsch. Köln	0	0	5	5	2	2	0	0	7	7	0
06 540 - Musikhochsch. Köln	1	1	2	2	0	0	0	0	3	3	0
06 670 - FH Aachen	0	0	40	40	0	0	0	0	40	40	0
06 680 - FH Bielefeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 690 - FH Bochum	0	0	12	11	0	0	0	0	12	12	0
06 710 - FH Dortmund	5	5	3	3	2	2	0	0	10	10	0
06 720 - FH Düsseldorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 730 - Märkische FH	4	4	2	2	0	0	0	0	6	6	0
06 740 - FH Köln	5	5	25	25	0	0	0	0	30	30	0
06 750 - FH Lippe	0	0	6	6	0	0	0	0	6	6	0
06 760 - FH Münster	0	0	40	40	2	2	0	0	42	42	0
06 770 - FH Niederrhein	1	1	9	9	0	0	0	0	10	10	0
06 840 - FH Gelsenkirchen	0	0	6	6	0	0	0	0	6	6	0
Insgesamt:	169	170	1.936	1.936	437	437	2.806	2.806	5.348	5.348	0

Kapitel

Hochschule/Einrichtung

1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 E. 97 Summe

06 060 - Museum Koenig -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 071 - ZVS -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 072 - ZBM Köln -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 073 - Landwirtschaft -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3
06 081 - Sozialakademie -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 082 - Sozialforschungsstelle -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
06 085 - KWI -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
06 086 - Landesspracheninstitut - (einschl. früh. Russikum)																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3
06 830 - HBZ Köln -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	1	0	5	0	1	0	3	0	0	0	0	0	11
06 110 - Hochschulen allgemein -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	7	17	6	9	9	13	61	61

Übersicht 7

Z A 1 - 4025 - Kapitel Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe
06 111 - Univ. Bonn -															
- Stellenabsetzungen -	11	6	12	8	5	14	19	20	9	3	9	5	5	3	129
- Stellenzuweisungen -	1	3	6	7	3	7	17	15	4	3	3	4	2	0	75
06 121 - Univ. Münster -															
- Stellenabsetzungen -	15	3	7	11	7	25	20	15	8	13	4	8	8	5	149
- Stellenzuweisungen -	2	2	4	5	2	6	5	10	2	0	1	1	1	1	42
06 131 - Univ. Köln -															
- Stellenabsetzungen -	17	2	3	11	17	23	13	10	1	3	2	3	4	5	114
- Stellenzuweisungen -	9	4	6	3	4	4	17	12	4	1	3	2	1	2	72
06 141 - TH Aachen -															
- Stellenabsetzungen -	12	5	9	14	6	19	4	10	6	4	6	4	3	2	104
- Stellenzuweisungen -	4	14	6	7	5	14	14	14	3	5	3	2	1	0	92
06 151 - Univ. Bochum -															
- Stellenabsetzungen -	16	3	3	6	5	34	53	51	1	9	0	2	2	1	186
- Stellenzuweisungen -	12	0	1	3	4	14	16	25	3	4	3	1	3	1	90
06 160 - Univ. Dortmund -															
- Stellenabsetzungen -	5	1	4	5	2	14	5	8	1	4	1	4	4	0	58
- Stellenzuweisungen -	18	3	10	10	6	22	14	17	5	6	3	3	2	0	119
06 171 - Univ. Düsseldorf -															
- Stellenabsetzungen -	5	1	8	2	5	2	3	10	0	1	2	2	2	0	43
- Stellenzuweisungen -	7	17	4	2	0	8	4	6	1	1	3	0	0	2	55
06 181 - Univ. Bielefeld -															
- Stellenabsetzungen -	1	0	4	7	2	23	11	25	5	5	1	0	3	2	89
- Stellenzuweisungen -	7	0	6	5	4	6	6	12	3	2	2	1	2	0	56
06 183 - Oberstufenkolleg -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 510 - Sporthochschule Köln -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	5

Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe
06 211 - Univ. - GH - Essen -															
- Stellenabsetzungen -	9	1	3	3	4	10	12	8	13	3	0	3	5	1	75
- Stellenzuweisungen -	9	3	3	6	0	10	12	9	2	2	2	3	2	1	64
06 220 - Univ. - GH - Duisburg -															
- Stellenabsetzungen -	0	3	0	1	2	3	2	7	0	0	5	2	4	0	29
- Stellenzuweisungen -	14	6	6	7	2	15	20	16	3	3	2	2	0	0	96
06 230 - Univ. - GH - Paderborn -															
- Stellenabsetzungen -	2	1	3	1	0	9	5	6	5	4	5	1	1	2	45
- Stellenzuweisungen -	7	4	8	5	10	44	7	14	3	5	3	1	1	0	112
06 240 - Univ. - GH - Siegen -															
- Stellenabsetzungen -	5	3	0	2	3	5	4	8	2	1	0	4	0	2	39
- Stellenzuweisungen -	8	1	2	5	2	6	4	10	11	1	2	2	1	0	55
06 250 - Univ. - GH - Wuppertal -															
- Stellenabsetzungen -	1	0	7	1	0	4	6	9	1	2	0	1	1	2	35
- Stellenzuweisungen -	8	1	4	2	1	9	5	11	2	1	2	2	1	0	49
06 260 - Fernuniv. Hagen -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5
- Stellenzuweisungen -	3	1	4	2	2	1	1	2	1	5	0	0	1	1	24
Zwischensumme:															
- Stellenabsetzungen -	99	29	67	72	58	185	157	187	53	52	36	39	42	25	1.101
- Stellenzuweisungen -	109	59	70	71	45	166	142	174	47	39	32	25	18	9	1.006

Übersicht 7

Z A 1 - 4025 -															
Kapitel															
Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe
06 112 - ME Bonn -															
- Stellenabsetzungen -	0	2	0	0	0	6	1	0	0	0	4	0	0	0	13
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	4
06 122 - ME Münster -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	15	14	7	4	5	2	4	9	0	60
- Stellenzuweisungen -	0	0	4	3	1	14	9	4	2	4	2	2	3	0	48
06 132 - ME Köln -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	3	0	3	0	1	1	0	1	0	9
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 142 - ME Aachen -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	7	0	0	0	12
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
06 152 - ME Bochum -															
- Stellenabsetzungen -	0	5	0	0	0	5	1	3	0	5	3	2	2	1	27
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	4
06 172 - ME Düsseldorf -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	9	3	3	0	0	0	0	2	0	17
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	2	5	3	1	8	3	0	0	0	1	0	24
06 212 - ME Essen -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	3
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	1	0	0	0	1	1	3	0	0	0	0	6
Zwischensumme:															
- Stellenabsetzungen -	0	7	0	0	0	42	21	16	4	13	17	6	14	1	141
- Stellenzuweisungen -	0	0	5	6	6	18	10	13	6	8	3	4	6	1	86

Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe
06 520 - Kunstakad. Düsseldorf -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
06 530 - Hochsch. f. Musik Detmold -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	3
06 540 - Hochsch. f. Musik Köln -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3	0	0	5
06 550 - Folkwang-Hochsch. Essen -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	7	6	10	8	1	0	1	1	0	0	34
06 560 - Kunstak. Münster -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1	1	0	5
06 570 - Robert-Schumann-HS D'ldorf -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0	4
06 580 - Hochsch. f. Medien Köln -															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	11	13	12	3	6	14	9	11	5	84
Zwischensumme:															
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	5
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	7	17	25	26	6	6	16	17	12	5	137

Übersicht 7

Z A 1 - 4025 -																
Kapitel																
Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe	
06 670 - FH Aachen -																
- Stellenabsetzungen -	6	1	3	2	0	2	1	2	1	0	0	1	0	0	19	
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	1	1	8	3	1	0	0	0	1	2	0	18	
06 680 - FH Bielefeld -																
- Stellenabsetzungen -	0	3	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	9	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	2	0	5	
06 690 - FH Bochum -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	1	1	3	2	2	2	4	3	5	1	0	24	
- Stellenzuweisungen -	0	1	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0	1	0	6	
06 710 - FH Dortmund -																
- Stellenabsetzungen -	2	7	2	3	1	2	2	2	0	0	0	1	0	1	23	
- Stellenzuweisungen -	1	0	0	1	0	4	2	0	0	0	2	0	1	0	11	
06 720 - FH Düsseldorf -																
- Stellenabsetzungen -	0	5	2	2	0	3	0	0	0	0	1	0	0	1	14	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	1	0	2	0	8	
06 730 - Märkische FH -																
- Stellenabsetzungen -	4	3	2	2	0	1	0	1	0	0	0	0	2	0	15	
- Stellenzuweisungen -	1	1	0	0	0	3	0	0	0	0	4	2	0	0	11	
06 740 - FH Köln -																
- Stellenabsetzungen -	0	1	0	0	0	6	2	2	2	1	5	2	1	0	22	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	2	1	6	3	1	0	1	0	0	4	0	18	
06 750 - FH Lippe -																
- Stellenabsetzungen -	0	1	1	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	6	
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	0	1	4	1	0	0	0	0	0	1	0	8	
06 760 - FH Münster -																
- Stellenabsetzungen -	0	1	1	0	0	4	2	2	1	3	1	0	1	0	16	
- Stellenzuweisungen -	0	1	0	1	0	5	1	0	0	0	0	0	2	0	10	
06 770 - FH Niederrhein -																
- Stellenabsetzungen -	0	4	0	0	0	2	1	0	1	1	0	0	0	0	9	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	2	0	7	
06 840 - FH Gelsenkirchen -																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
Zwischensumme:																
- Stellenabsetzungen -	12	26	11	11	3	24	11	13	9	10	10	9	6	2	157	
- Stellenzuweisungen -	2	3	2	5	3	45	12	2	0	2	7	3	17	0	103	

Übersicht 7

Z A 1 - 4025 -																
Kapitel																
Hochschule/Einrichtung	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	E. 97	Summe	
Summe Universitäten																
- Stellenabsetzungen -	99	29	67	72	58	185	157	187	53	52	36	39	42	25	1.101	
- Stellenzuweisungen -	109	59	70	71	45	166	142	174	47	39	32	25	18	9	1.006	
Summe Med. Einrichtungen																
- Stellenabsetzungen -	0	7	0	0	0	42	21	16	4	13	17	6	14	1	141	
- Stellenzuweisungen -	0	0	5	6	6	18	10	13	6	8	3	4	6	1	86	
Summe Kunsthochschulen																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	0	5	
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	7	17	25	26	6	6	16	17	12	5	137	
Summe Fachhochschulen																
- Stellenabsetzungen -	12	26	11	11	3	24	11	13	9	10	10	9	6	2	157	
- Stellenzuweisungen -	2	3	2	5	3	45	12	2	0	2	7	3	17	0	103	
Summe Sonstige (ohne Zentralver.)																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	1	1	0	5	0	1	0	3	0	0	0	0	11	
Zentralveranschlagung (Kap. 06 110)																
- Stellenabsetzungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Stellenzuweisungen -	0	0	0	0	0	0	0	0	7	17	6	9	9	13	61	
Summe insgesamt:																
- Stellenabsetzungen -	111	62	78	83	61	251	189	216	66	75	64	58	62	28	1.404	
- Stellenzuweisungen -	111	62	78	83	61	251	189	216	66	75	64	58	62	28	1.404	